VOLKSWAGEN GROUP

Volkswagen VDA 4933 T2 Transportauftrag Leergut

VDA 2.1
VW 2.1

Basiert auf: VDA 4933 T2 - Global DESADV Transportauftrag Leergut; VDA 2.1; VW 2.1

© VOLKSWAGEN Group

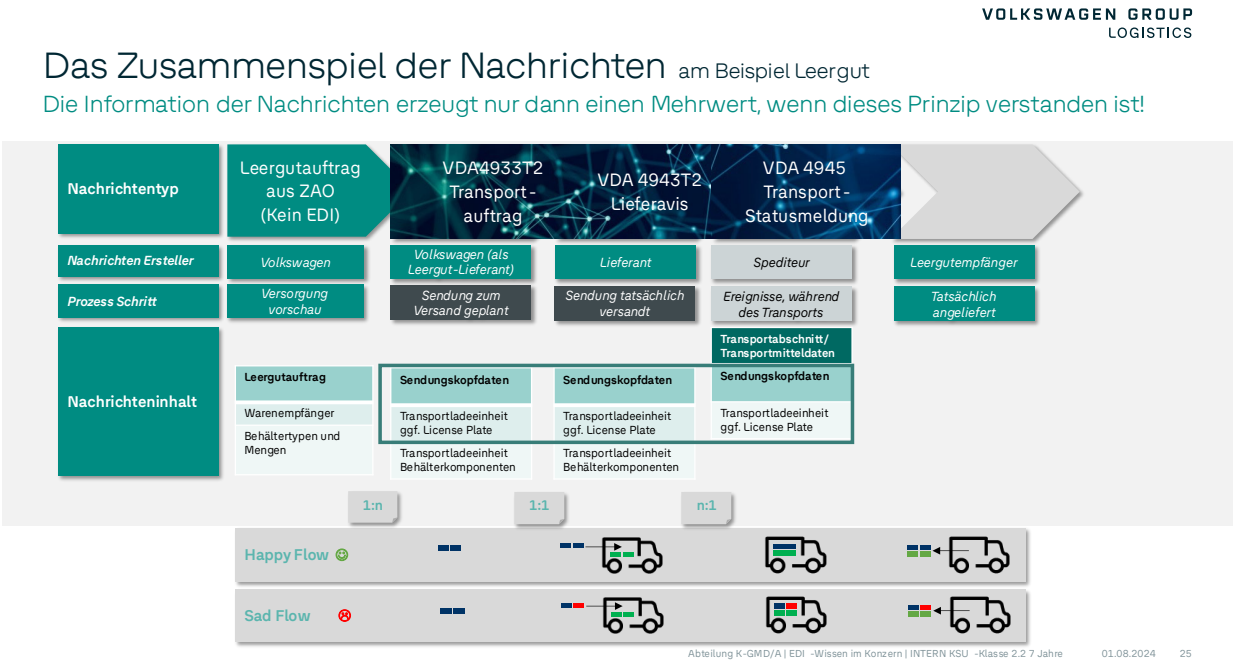
Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung 3
1.1 Unterstützte Prozesse 3
2 Geltungsbereich 3
3 Referenzen 3
3.1 VOLKSWAGEN GROUP 4
3.2 Validation portal 4
3.3 VDA (Verband der Automobilindustrie) 4
3.4 Odette International 4
3.5 UN/EDIFACT 4
4 Changelog 5
5 Legende 9
6 Nachrichtentyp 10
7 Segmentbeschreibung 15

© VOLKSWAGEN Group

1 Einleitung

Die Anwenderhandbücher für die in der VOLKSWAGEN GROUP eingesetzten EDIFACT Formate sollen den Partner bei der selbstständigen Implementierung unterstützen.
Die vorliegende Guideline beschreibt die technischen Anforderungen der VOLKSWAGEN GROUP an einen digitalen Transportauftrag von Leergut eines Versenders/Umschlagpunkts an einen Spediteur .
Grundlage dieses Anwenderhandbuchs ist die Empfehlung VDA 4933 T2 Transportauftrag Leergut.
Zur korrekten Implementierung dieser Nachricht ist es wichtig, das Zusammenspiel der logistischen Nachrichten in der Transportkette zu verstehen.



Der Begriff VOLKSWAGEN umfasst dabei alle teilnehmenden Gesellschaften des Volkswagen-Konzerns zu verstehen.

1.1 Unterstützte Prozesse

Die VDA 4933 T2 wird durch den Versender des Leergutes spätestens am Vortag der geplanten Abholung, entsprechen der vertraglichen Vereinbarungen an den Spediteur übermittelt.

2 Geltungsbereich

Derzeit wird die Nachricht für die Beauftragung der Abholung von Sendungen im europäischen Landtransport eingesetzt, bei denen die teilnehmenden Marken der Volkswagen Group als Frachtzahler auftreten.

3 Referenzen

Im Folgenden werden die Links zu weiterführenden Information zum Thema angegeben.

3.1 VOLKSWAGEN GROUP

Elektronischer Datenaustausch (EDI) (vwgroupsupply.com)

3.2 Validation portal

Anmelden -Volkswagen Validation.Portal

3.3 VDA (Verband der Automobilindustrie)

Verband der Automobilindustrie e. V. | VDA

3.4 Odette International

Resources | Odette

3.5 UN/EDIFACT

https://www.unece.org/cefact/edifact/welcome.html

Changelog

SG	Se	Nr.	DE		Datum	Version	Beschreibung
Transportreferenz des Warenversenders				Referenz, Identifikation	2026-07-29	2.0	Remark geändert: alt: Diese Referenz dient dem Auftraggeber des Transports mehrere Transportaufträge, die auf ein Transportgefäß verladen werden sollen, zu bündeln. neu: Diese Referenz dient dem Warenversender anzugeben welche Transportaufträge mit dem gleichen Transportmittel übernommen werden sollen. Bei Direktrelationen ist diese Information verplichtend. In diesem Fall ist im BGM DE1000 FTL als Prozesskennzeichen zu übertragen. Die Referenz AGK muss je Warenversender eindeutig sein und darf sich nicht wiederholen.
	SG1	RFF	018	1154			
Abladestelle				Ortsangabe	2026-07-27	2.1	alt: Vollständige Adresse der Beladestelle, semikolonsepariert. Folgendes Schema ist einzuhalten. Name1
	SG2	LOC	029	3224			
Beladestelle				Ortsangabe	2026-05-20	2.0	Remark geändert: alt: Weitere Detaillierung des Ladeortes unterhalb der Adresse wie Beladerampe, Halle, Tor etc. neu Befindet sich der physische Beladeort des Transportmittels innerhalb des im NAD+SF angegebenen Firmengeländes, wird hier lediglich eine Kurzbeschreibung angegeben. Befindet sich der Beladeort außerhalb des Firmengeländes, werden hier die Kurzbezeichnung sowie die vollständige Adresse gemäß folgender Struktur angegeben: Kurzbezeichnung
	SG2	LOC	024	3224			
Beladestelle				Ortsangabe, Nummer	2026-05-19	2.0	Remark geändert: Alt: Wenn ein Wert in DE 3225 enthalten ist, handelt es sich um die VW Lieferantennummer einer alternativen Beladeadresse zu den Daten in NAD+SF. Abweichende Beladeadressen werden dem Spediteur regelmäsig als Stammdaten zur Verfügung gestellt. Neu: Wenn es sich um eine Ladestelle der Volkswagen Group handelt, ist hier die ID der Ladestelle zu übertragen, die im Stammdatensystem für Ladestellen der Volkswagen Group hinterlegt sein muss.
	SG2	LOC	024	3225			

© VOLKSWAGEN Group

SG	Se	Nr.	DE		Datum	Version	Beschreibung
					2024-12-19	2.0	Klassifizierung geändert: K-FIML/5 - Kl. 9.1 - 4 Jahre/Kopie -> K-DAPL/5, KL-GMD/A KSU 2.2 7 Jahre
Informationen über einen Transportabschnitt	SG6	TDT 037	7041	(Antriebs-)Kraft, Code **1**	2023-08-10	2.0	Codeliste mit Codes 1, 2, 3, 4, 5, 6 eingefügt
Nachrichten-Kopfsegment		UNH 003	0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	2022-12-08	2.0	Remark eingefügt: Im Zusammenhang mit Directory 20B und Syntax Version "X" ist nur Code GAVN20 oder höher zulässig.
Anzahl der Packstücke im gebinde	SG19	QTY 061	6060	Menge	2022-11-18	2.0	Remark gelöscht: Versendete Menge. Anzahl der Packstücke, die zu dieser Gruppe gehören (Anzahl der gleichartigen Packstücke). Remark eingefügt: Anzahl der Packstücke, die zu einer Einheit dieses Gebindetyps / dieser Transportladeeinheit gehören.
Anzahl der Packstücke im gebinde	SG19	QTY 061	6063	Menge, Qualifier **490**	2022-11-18	2.0	Code 490 hinzugefügt
Anzahl der Packstücke im gebinde	SG19	QTY 061			2022-11-18	2.0	Name geändert: Liefermenge, ist -> Anzahl der Packstücke im gebinde
Liefermenge, ist	SG19	QTY 069	6060	Menge	2022-11-11	2.0	Format n..10 -> n..9
Aktueller Versandort	SG7	LOC 039	3225	Versandort	2022-10-28	2.0	Format n..10 -> an10
Beförderungsart und Beladreihenfolge	SG6	TMD 038	8332	Beladreihenfolge einer Sendung auf einem Transportmittel (1 bis 99)	2022-10-28	2.0	Status R -> O
Gesamt-Lademeter des Transports		MEA 013			2022-10-21	2.0	Segment eingefügt: MEA+ACA+ACV - Gesamt-Lademeter des Transports
Lademeter der Sendung		MEA 012			2022-10-21	2.0	Segment eingefügt: MEA+LMT - Lademeter der Sendung
Nutzdaten-Endesegment		UNZ 074			2022-10-20	2.0	Anpassung an S3 konformen Profil der EDIFACT S4 (ISO 9735 Part 11).
Nachrichten-Endesegment		UNT 073			2022-10-20	2.0	Anpassung an S3 konformen Profil der EDIFACT S4 (ISO 9735 Part 11).
Nachrichten-Kopfsegment		UNH 003	0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	2022-10-20	2.0	GAVN16 -> GAVN20
Nachrichten-Kopfsegment		UNH 003			2022-10-20	2.0	Anpassung an S3 konformen Profil der EDIFACT S4 (ISO 9735 Part 11).
Nutzdaten-Kopfsegment		UNB 002	0017	Datum der Erstellung	2022-10-20	2.0	Format n6 -> n8 Beschreibung eingefügt: Achtung! Unterschied zu S3, 8 Ziffern (einschließlich Jahrhundert)! Format JJJJMMTT
Nutzdaten-Kopfsegment		UNB 002	0002	Syntax-Versionsnummer **X**	2022-10-20	2.0	Codes 2 and 3 gelöscht. Code X eingefügt. Remark eingefügt: Zur Verwendung der Syntax Version 4 gemäß dem ISO 9735-11 Profil

© VOLKSWAGEN Group

SG	Se	Nr.	DE		Datum	Version	Beschreibung
							muss hier Code "X" verwendet werden.Anpassung an S3 konformen Profil der EDIFACT S4 (ISO 9735 Part 11).
Nutzdaten-Kopfsegment UNB 002					2022-10-20	2.0	Remark eingefügt: Aufgrund der Änderung der ISO Norm 9735 basieren VDA-EDIFACT Empfehlungen ab 2021-12 auf dem EDIFACT Syntax 3 konformen Profil der EDIFACT Syntax 4 (ISO 9735 Part 11). Die Servicesegmente (UNA, UNB, UNH, UNS, UNT, UNZ) wurden entsprechend angepasst. Die Nutzdatensegmente wurden nicht geändert.
Trennzeichen-Vorgabe UNA 001					2022-10-20	2.0	Status O -> R Beschreibung eingefügt.
					2022-10-20	2.0	Anpassung an S3 konformen Profil der EDIFACT S4 (ISO 9735 Part 11).
Informationen über einen Transportabschnitt SG6 TDT 037					2022-03-29	2.0	DEG C290 hinzugefügt
Informationen über einen Transportabschnitt SG6 TDT 037		7041	(Antriebs-)Kraft, Code **1**		2022-03-29	2.0	Antriebsart DEG C003 hinzugefügt
Liefer- oder Transportbedingungen SG5 TOD 034		4053	Liefer- oder Transportbedingungen, Code **CFR**		2022-03-29	2.0	Überarbeitung des Remarks
Beförderungsart und Beladreihenfolge SG6 TMD 038					2021-08-18	1.1	TMD-Segment hinzugefügt
Nachrichten-Kopfsegment UNH 003		0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation		2021-08-13	1.1	GAVN13 gelöscht, GAVN16 hinzugefügt
Nachrichten-Kopfsegment UNH 003		0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps **20B**		2021-08-13	2	07A gelöscht, 20B hinzugefügt
					2021-08-13	1.4	
Abladestelle SG2 LOC 029		3224	Ortsangabe		2021-06-09	1.4	Adressbeschreibung hinzugefügt
Kennzeichen - Leercontainer, gefaltet und Packmittelbeschreibung SG19 IMD 068					2020-10-13	2.0	Neu: C273
Bruttogewicht der Sendung MEA 011					2020-10-13	2.0	Segment eingefügt.
Sendungsvolumen MEA 010					2020-10-13	2.0	Segment eingefügt.
Zusätzliche Bezeichnung der Verpackung, codiert SG19 PIA 067					2020-03-02	1.0	MaxRep 2 --> 1
Bruttogewicht der Transportladeeinheit SG17 MEA 057					2020-03-02	1.0	Status D --> R
Packstückidentifikation, vergeben vom Logistikdienstleister					2020-03-02	1.0	Neues Segment GIN+X01 zur Angabe der Packstückidentifikation, vergeben vom Logistikdienstleister

© VOLKSWAGEN Group

SG	Se	Nr.	DE		Datum	Version	Beschreibung
SG16	GIN	055					
Maximaler Stapelfaktor im Transport					2020-03-02	1.0	MEA+ABU --> MEA+AAZ+AEA
SG12	MEA	051					
Abladestelle			Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code		2020-03-02	1.0	O91 --> O92
SG2	LOC	029	3055	**O92**			
Nachrichten-Kopfsegment			Anwendungscode der zuständigen Organisation		2020-03-02	1.0	GAOF10--> GAVN13
	UNH	003	0057				
Zu ersetzender Transportauftrag DESADV (BGM 1225 = 5)			Referenz, Qualifier	**AKT**	2018-05	1.1	AAK zu AKT geändert
SG1	RFF	015	1153				
Handhabungsvorschriften					2017-03-08		HAN hinzugefügt.
SG9	HAN	044					
Einzelheiten zu Equipment					2017-03-08		EQD hinzugefügt.
SG8	EQD	043					
SG5					2014-03-27		MaxRep 10 --> 1

© VOLKSWAGEN Group

Legende

Format

a..9 alphabetisch, variable Länge, 1 bis 9 Zeichen

n..9 numerisch, variable Länge, 1 bis 9 Ziffern, ohne führende Nullen

an..9 alphanumerisch, variable Länge, 1 bis 9 Zeichen, ohne nachfolgende Leerzeichen

a9 alpabetische, feste Länge, 9 Zeichen

n9 numerisch, feste Länge, 9 Zeichen, ggf. mit führenden Nullen

an9 alphanumerisch feste Länge, 9 Zeichen. ggf. mit nachfolgenden Leerzeichen

EDIFACT-Status

M Mandatory

C Conditional

VW-Status

R Required

O Optional

D Abhängig

A Empfohlen

N Nicht genutzt

M und R bedeuten in beiden Fällen „Muss“.

C und O bedeuten in beiden Fällen „Kann“.

D ist ein bedingtes „Muss“. Es muss in Abhängigkeit von einer anderen Information innerhalb der Nachricht gesendet werden.

© VOLKSWAGEN Group

Nachrichtentyp

Bez	Nr	St	MaxWdh	Name
UNA	1	R	1	Trennzeichen-Vorgabe **UNA:+.? '**
UNB	2	M	1	Nutzdaten-Kopfsegment **UNB+UNOC:X+OD012345:59:123+987654321:1:LEFAS+20221005:1446+144659++++++1'**
UNH	3	M	1	Nachrichten-Kopfsegment **UNH+12345+DESADV:D:20B:UN:GAVN20'**
BGM	4	M	1	Beginn der Nachricht **BGM+X07::10:FTL+12345:1+9'**
DTM	5	R	1	Datum der Nachricht **DTM+137:202612010101:203'**
DTM	6	R	1	Geforderter Abholtermin **DTM+10:20261201120020261201140 0:719'**
DTM	7	O	1	Ankunftsdatum, geschätzt **DTM+132:20261203:102'**
DTM	8	O	1	Versanddatum, ursprünglich geplant **DTM+110:202612011200?+0100:205'**
MEA	9	O	1	Anzahl der Ladeeinheiten der Sendung **MEA+AAE++C62:9'**
MEA	10	O	1	Sendungsvolumen **MEA+AAX+ABJ+MTQ:9'**
MEA	11	O	1	Bruttogewicht der Sendung **MEA+AAX+AAD+KGM:9'**
MEA	12	O	1	Lademeter der Sendung **MEA+LMT++MTR:9'**
MEA	13	O	1	Gesamt-Lademeter des Transports **MEA+ACA+ACV+MTR:9'**
SG1		O	1	Sendungsnummer, vergeben vom Leergutlieferanten
RFF	14	M	1	Sendungsnummer, vergeben vom Leergutlieferanten **RFF+CRN:ShipmentNumber'**
SG1		O	1	Zu ersetzender Transportauftrag DESADV
RFF	15	M	1	Zu ersetzender Transportauftrag DESADV (BGM 1225 = 5) **RFF+AKT:ReplacedPackagingTransportOrderNumb'**
SG1		O	1	Türöffner bei Abholung, vergeben vom Versender
RFF	16	M	1	Türöffner bei Abholung, vergeben vom Lieferanten, Versender **RFF+ABE:290018021300001'**
SG1		O	1	ATLAS

Bez = Objekt-Bezeichner, Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/ Gruppen, St = Status (M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt)

© VOLKSWAGEN Group

Bez	Nr	St	MaxWdh	Name
RFF	17	M	1	Reference Nummern **RFF+ABT:123456'**
SG1		D	1	Transportreferenz des Warenversenders
RFF	18	M	1	Transportreferenz des Warenversenders **RFF+AGK:123456'**
SG1		O	1	Transportkettenreferenz
RFF	19	M	1	Transportkettenreferenz **RFF+AKI:Transport ID'**
SG2		R	1	Sender der Nachricht
NAD	20	M	1	Sender der Nachricht **NAD+MS+BHM::O91'**
SG2		R	1	Empfänger der Nachricht
NAD	21	M	1	Message Recipient name and address **NAD+MR+1234567890::O91++Spediteur Schnell:Name2+Street1:Street2+City++12345+DE'**
SG3		R	1	Zusätzlicher Identifier (DUNS)
RFF	22	M	1	Referenzangaben **RFF+ANK:123456789'**
SG2		R	1	Warenversender/Leergutversender
NAD	23	M	1	Warenversender - Leergutversandstelle **NAD+SF+0007101300::O91++VOLKSWAGEN AG+Berliner Ring 2+Wolfsburg++38440+DE'**
LOC	24	O	1	Beladestelle **LOC+9+RLZLG::O91:RLZ Leergut;Rudolph Logistik;Lehmkuhlenfeld;13;38444;Wolfsburg;DE'**
SG3		O	1	Zusätzlicher Identifier (DUNS oder andere Werkskennung)
RFF	25	M	1	Referenzangaben **RFF+ANK:315016295'**
SG4		O	1	Kontaktangaben Versand
CTA	26	M	1	Expedition contact **CTA+EX+ExpeditionContID:ExpeditionContactName'**
COM	27	O	3	Kommunikationsverbindung **COM+123456:TE'**
SG2		R	1	Warenempfänger/Leergutempfänger (Ship To)
NAD	28	M	1	Name und Anschrift des Warenempfängers **NAD+ST+0007101304::O91++Volkswagen AG+Rudolph-Leiting-Platz+Baunatal+DE+34225+DE'**
LOC	29	O	1	Abladestelle **LOC+11+LGPWO::O92:Leergut FB2'**
SG3		R	1	Zusätzlicher Identifier (DUNS)

Bez = Objekt-Bezeichner, Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/ Gruppen, St = Status (M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt)

© VOLKSWAGEN Group

Bez	Nr	St	MaxWdh	Name
RFF	30	M	1	Referenzangaben **RFF+ANK:323104331'**
SG2		R	1	Spediteur
NAD	31	M	1	ID, Name, Anschrift **NAD+FW+0021235700::091++Spediteur Schnell:Name2+Street1:Street2+City++12345+DE'**
SG3		R	1	Zusätzlicher Identifier (DUNS)
RFF	32	M	1	Referenzangaben **RFF+ANK:123456789'**
SG2		O	1	Auftraggeber des Transports
NAD	33	M	1	Auftraggeber des Transports - Name und Adresse **NAD+OY+ABC123::091++Name::X:X+Street:Street2+City++PostCode+GB'**
SG5		O	1	Lieferbedingungen
TOD	34	M	1	Liefer- oder Transportbedingungen **TOD+6++CFR'**
LOC	35	O	1	Ortsangabe für INCOTERMS **LOC+1+Ortsangabe für INCOTERMS Id::6:Ortsangabe für INCOTERMS'**
FTX	36	O	5	Text zur Beschreibung der Lieferbedingungen **FTX+AAR++S+Text:Text:Text:Text:Text+de'**
SG6		R	1	Informationen über einen Transportabschnitt
TDT	37	M	1	Informationen über einen Transportabschnitt **TDT+X01+Tour1+20++++ZZZ:X:X+AB 123::::DE++1+X'**
TMD	38	R	1	Beförderungsart und Beladreihenfolge **TMD+X01+1'**
SG7		R	1	Versandort
LOC	39	M	1	Aktueller Versandort **LOC+5+7101300123::091:Place of departure as text'**
DTM	40	O	1	Gefordertes Abfahrtsdatum/-zeit für diesen Transportabschnitt **DTM+133:12345678901234567:203'**
SG7		R	1	Empfangsort
LOC	41	M	1	Aktueller Empfangsort **LOC+60+Place of Arrival ID::091:Place of Arrival as Text'**
DTM	42	O	1	Ankunftsdatum -zeit **DTM+132:12345678901234567:203'**
SG8		O	1	Hinweise und Informationen für den Spediteur
EQD	43	M	1	Einzelheiten zu Equipment **EQD+X01'**
SG9		R	1	Hinweise und Informationen für den Spediteur

Bez = Objekt-Bezeichner, Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/ Gruppen, St = Status (M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt)

© VOLKSWAGEN Group

Bez	Nr	St	MaxWdh	Name
HAN	44	M	1	Handhabungsvorschriften **HAN+101::10:COL'**
SG11		R	9999	Gruppierungsebene gleichartiger Ladeeinheiten
CPS	45	M	1	Verpackungshierarchie in der Sendung **CPS+1++3'**
SG12		R	1	Packmittelgruppe
PAC	46	M	1	Packstück/Verpackung **PAC+9++GT00070::O91++:11'**
MEA	47	D	1	Länge der Transporteinheit **MEA+AAZ+LN+MMT:1205'**
MEA	48	D	1	Breite der Transporteinheit **MEA+AAZ+WD+MMT:1005'**
MEA	49	D	1	Höhe der Transporteinheit **MEA+AAZ+HT+MMT:999'**
MEA	50	O	1	Volumen der Transporteinheit **MEA+AAZ+ABJ+MTQ:1.204794'**
MEA	51	O	1	Maximaler Stapelfaktor im Transport **MEA+AAZ+AEA+C62:9'**
QTY	52	O	1	Max. Stapelfaktor **QTY+171:9:C62'**
SG14		O	1000	Liste der einzelnen Packstücke
PCI	53	M	1	Packstückkennzeichnung **PCI+17'**
SG16		O	1	Label-ID der Verpackung (Packstücknummer)
GIN	54	M	1	Packstück-Nummern **GIN+ML+JUN123456789000012345'**
SG16		O	1	Packstückidentifikation, vergeben vom Logistikdienstleister
GIN	55	M	1	Packstückidentifikation, vergeben vom Logistikdienstleister **GIN+X01+54321+54323+54322+54330+54342'**
SG17		D	1	Gewicht der individuellen Transportladeeinheit
COD	56	M	1	Angaben über Bestandteile **COD+NO'**
MEA	57	R	1	Bruttogewicht der Transportladeeinheit **MEA+AAZ+AAB+KGM:95.050'**
SG19		D	9999	Produktidentifikation und Liefermengen
LIN	58	R	1	Packmittelcode des Leergutlieferanten **LIN+1++006280:O91'**
PIA	59	O	1	Zusätzliche Bezeichnung der Verpackung, codiert **PIA+1+PackageTypeCode:BJ+PackageTypeCode:O92+PackageType-**

Bez = Objekt-Bezeichner, Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/ Gruppen, St = Status (M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt)

© VOLKSWAGEN Group

Bez	Nr	St	MaxWdh	Name
				Organisation:X1+PackageType-Organisation:X2+PackageType-Organisation:X3'
IMD	60	O	1	Kennzeichen - Leercontainer, gefaltet **IMD+S+FO::10'**
QTY	61	R	1	Anzahl der Packstücke im gebinde **QTY+490:9:C62'**
SG21		O	1	Gefahrgutinformationen
DGS	62	M	1	Gefahrgutinformationen **DGS+ADR++1234+009:CEL'**
FTX	63	O	1	Gefahrgutbeschreibung in Textform **FTX+AAD+++Text:Text:Text:Text:Text+de'**
FTX	64	O	1	Informationen zu Ausnahmeregelung **FTX+HAZ+++Text:Text:Text:Text:Text+de'**
SG11		R	9999	Summarische Aufzählung der Packmittel in der Sendung
CPS	65	M	1	Verpackungshierarchie in der Sendung **CPS+2++5'**
SG19		R	9999	Produktidentifikation und Liefermengen
LIN	66	M	1	Packmittelcode des Kunden **LIN+2++006280:O91'**
PIA	67	O	2	Zusätzliche Bezeichnung der Verpackung, codiert **PIA+1+PackageTypeCode:BJ+PackageTypeCode:O92+PackageType-Organisation:X1+PackageTypeCode:X2+PackageTypeCode:X3'**
IMD	68	O	1	Kennzeichen - Leercontainer, gefaltet und Packmittelbeschreibung **IMD+B+FO::10+:::PackageTypeDescription'**
QTY	69	R	1	Liefermenge, ist **QTY+12:9:C62'**
SG21		O	1	Gefahrgutinformationen
DGS	70	M	1	Gefahrgut **DGS+ADR++1234+009:CEL'**
FTX	71	O	1	Gefahrgutbeschreibung in Textform **FTX+AAD+++Text:Text:Text:Text:Text+de'**
FTX	72	O	1	Informationen zu Ausnahmeregelung **FTX+HAZ+++Text:Text:Text:Text:Text+de'**
UNT	73	M	1	Nachrichten-Endesegment **UNT+71+12345'**
UNZ	74	M	1	Nutzdaten-Endesegment **UNZ+1+144659'**

© VOLKSWAGEN Group

Segmentbeschreibung

UNA

Nr 1
Status R
MaxWdh 1

Trennzeichen-Vorgabe

	St	Format	Anwendung	Beispiel
UNA				**UNA**
UNA1	M	an1	**Gruppendatenelement-Trennzeichen** Doppelpunkt	:
UNA2	M	an1	**Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen** Plus-Zeichen	+
UNA3	M	an1	**Dezimalzeichen** Punkt	.
UNA4	M	an1	**Freigabezeichen** Fragezeichen	?
UNA5	M	an1	**Reserviert für spätere Verwendung**	
UNA6	M	an1	**Segment-Endezeichen** Hochkomma	'

Bemerkung: Die Verwendung von UNA wird dringend empfohlen, und UNA5 muss leer sein.

Beispiel: `UNA:+.? '`

© VOLKSWAGEN Group

UNB

Nr 2
Status M
MaxWdh 1

Nutzdaten-Kopfsegment

	St	Format	Anwendung	Beispiel
UNB				UNB
S001	M		**Syntax-Bezeichner**	
0001	M	a4	**Syntax-Kennung** **UNOA UN/ECE-Zeichensatz A** **UNOB UN/ECE-Zeichensatz B** **UNOC UN/ECE-Zeichensatz C** **UNOD UN/ECE-Zeichensatz D**	+UNOC
0002	M	an1	**Syntax-Versionsnummer** Zur Verwendung der Syntax Version 4 gemäß dem ISO 9735-11 Profil muss hier Code "X" verwendet werden. **X Syntax Version 4 ISO 9735-11 Profil.**	:X
0080	N		Not used	
0133	N		Not used	
0076	N		Not used	
S002	M		**Absender der Übertragungsdatei**	
0004	M	an..35	**Absenderbezeichnung** Eindeutige ID des Absenders im verwendeten Datenübertragungsnetz oder -system.	+OD012345
0007	O	an..4	**Teilnehmerbezeichnung, Qualifier**	:59
0008	O	an..14	**Adresse für Rückleitung** Addresse einer Anwendung oder eines internen Systems beim Absender, an die Antwortnachrichten weitergeleitet werden sollen.	:123
0042	N		Not used	
S003	M		**Empfänger der Übertragungsdatei**	
0010	M	an..35	**Empfängerbezeichnung** Eindeutige ID des Empfängers im verwendeten Datenübertragungsnetz oder -system.	+987654321
0007	O	an..4	**Teilnehmerbezeichnung, Qualifier**	:1
0014	R	n9	**Weiterleitungsadresse** DUNS-Nummer des Abhol-Spediteurs	:LEFAS
0046	N		Not used	
S004	M		**Datum/Uhrzeit der Erstellung**	
0017	M	n8	**Datum der Erstellung** Achtung! Unterschied zu S3, 8 Ziffern (einschließlich Jahrhundert)! Format JJJJMMTT	+20221005
0019	M	n4	**Uhrzeit der Erstellung** Format SSMM	:1446
0020	M	an..14	**Datenaustauschreferenz** Eindeutige ID einer Datenübertragung.	+144659
S005	N			
0022	N		Not used	+
0025	N		Not used	
0026	N		Not used	+
0029	N		Not used	+
0031	N		Not used	+
0032	N		Not used	+
0035	O	n1	**Test-Kennzeichen**	+1'

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen,
M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

© VOLKSWAGEN Group

	St	Format	Anwendung	Beispiel
			1 Übertragungsdatei ist ein Test Wird nur benutzt, wenn der Datenaustausch zu Testzwecken dient. Bei gültigen Übertragungen wird dieses Datenelement nicht übermittelt.	

Bemerkung: Aufgrund der Änderung der ISO Norm 9735 basieren VDA-EDIFACT Empfehlungen ab 2021-12 auf dem EDIFACT Syntax 3 konformen Profil der EDIFACT Syntax 4 (ISO 9735 Part 11). Die Servicesegmente (UNA, UNB, UNH, UNS, UNT, UNZ) wurden entsprechend angepasst. Die Nutzdatensegmente wurden nicht geändert.

Beispiel: `UNB+UNOC:X+OD012345:59:123+987654321:1:LEFAS+20221005:1446+144659++++++1'`

© VOLKSWAGEN Group

UNH

Nr 3
Status M
MaxWdh 1

Nachrichten-Kopfsegment

	St	Format	Anwendung	Beispiel
UNH				UNH
0062	M	an..14	**Nachrichten-Referenznummer** Nachrichtenreferenznummer (im Interchange)	+12345
S009	M		**Nachrichten-Kennung**	
0065	M	an..6	**Nachrichtentyp-Kennung** **DESADV Liefermeldung**	+DESADV
0052	M	an..3	**Versionsnummer des Nachrichtentyps** **D Entwurfs-Version**	:D
0054	M	an..3	**Freigabenummer des Nachrichtentyps** **20B Ausgabe 2020 - B**	:20B
0051	M	an..2	**Verwaltende Organisation** **UN UN/CEFACT**	:UN
0057	R	an..6	**Anwendungscode der zuständigen Organisation** Kennzeichnung des verwendeten Subsets, zugewiesen von Odette oder VDA. Im Zusammenhang mit Directory 20B und Syntax Version "X" ist nur Code GAVN20 oder höher zulässig. **GAVN20 VDA Transportauftrag Leergut - DESADV V2.0**	:GAVN20'
0110	N		Not used	
0113	N		Not used	
0068	N		Not used	
S010	N			
0070	N		Not used	
0073	N		Not used	
S016	N			
0115	N		Not used	
0116	N		Not used	
0118	N		Not used	
0051	N		Not used	
S017	N			
0121	N		Not used	
0122	N		Not used	
0124	N		Not used	
0051	N		Not used	
S018	N			
0127	N		Not used	
0128	N		Not used	
0130	N		Not used	
0051	N		Not used	

Bemerkung:

Beispiel: `UNH+12345+DESADV:D:20B:UN:GAVN20'`

© VOLKSWAGEN Group

BGM

Nr 4
Status M
MaxWdh 1

Beginn der Nachricht

	St	Format	Anwendung	Beispiel
BGM				BGM
C002	R		**Dokumenten-/Nachrichtenname**	
1001	R	an..3	**Dokumentenname, Code** **X07 Transportauftrag Leergut (incl. Positionsebene) - DESADV**	+X07
1131	N		Not used	:
3055	R	an..3	**Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code** **10 ODETTE** Verantwortliche Stelle für Codepflege	:10
1000	R	an..35	**Dokumentenname** **LTL Teilladung** **FTL Komplett-Lkw** Bei Prozesskennzeichen FTL ist zwingend SG1, RFF+AGK zu übertragen. Bei Prozesskennzeichen FTL ist zwingend SG1, RFF+AGK zu übertragen.	:FTL
C106	R		**Dokumenten-/Nachrichten-Identifikation**	
1004	R	an..20	**Dokumentennummer** Vom Sender vergebene eindeutige Nummer des Dokuments. Darf sich im Lauf der letzten 12 Monate nicht wiederholen.	+12345
1056	O	n..2	**Versionsnummer** Kann genutzt werden, um verschiedene Versionen einer Nachricht voneinander zu unterscheiden (zum Beispiel bei einer nachfolgenden Stornierung).	:1
1060	N		Not used	
1225	R	an..3	**Nachrichtenfunktion, Code** Verbindlichkeit Ein Transportauftrag wird bezogen auf den Abholtermin verbindlich gemäß den Regelungen in den Allgemeinen Versandvorschriften (AVV) - zur Zeit 12:00 Uhr am Vortag der Abholung. Änderungen / Stornierungen Änderungen an einem bestehenden Transportauftrag sind per EDI nicht vorgesehen. In einem solchen Fall muss der komplette Transportauftrag storniert und ein neuer Transportauftrag gesendet werden. **1 Aufhebung/Stornierung** **9 Original**	+9'
4343	N		Not used	
1373	N		Not used	
3453	N		Not used	

Bemerkung:

Beispiel: `BGM+X07::10:FTL+12345:1+9'`

© VOLKSWAGEN Group

DTM

Nr 5
Status R
MaxWdh 1

Datum der Nachricht

	St	Format	Anwendung	Beispiel
DTM				DTM
C507	M		**Datum/Uhrzeit/Zeitspanne**	
2005	M	an..3	**Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier** **137 Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit**	+137
2380	R	n12	**Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert** Erstellungsdatum/-zeit des Transportauftrags	:202612010101
2379	R	an..3	**Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code** **203 CCYYMMDDHHMM**	:203'

Bemerkung:

Beispiel: `DTM+137:202612010101:203'`

© VOLKSWAGEN Group

DTM

Nr 6
Status R
MaxWdh 1

Geforderter Abholtermin

	St	Format	Anwendung	Beispiel
DTM				DTM
C507	M		**Datum/Uhrzeit/Zeitspanne**	
2005	M	an..3	**Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier** **10 Versanddatum/-zeit, verlangt**	+10
2380	R	n..24	**Geforderter Abholtermin**	:202612011200202612011400
2379	R	an..3	**Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code** Die Nutzung von Zeit / Zeitfenster ist abhängig vom Konkreten Vertrag zwischen Kunde, Lieferant und Transportdienstleister **102 CCYYMMDD** **203 CCYYMMDDHHMM** **719 CCYYMMDDHHMM-CCYYMMDDHHMM**	:719'

Bemerkung:

Beispiel: `DTM+10:202612011200202612011400:719'`

© VOLKSWAGEN Group

DTM

Nr 7
Status O
MaxWdh 1

Ankunftsdatum, geschätzt

	St	Format	Anwendung	Beispiel
DTM				DTM
C507	M		**Datum/Uhrzeit/Zeitspanne**	
2005	M	an..3	**Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier** **132 Ankunftsdatum/-zeit, geschätzt**	+132
2380	R	an..17	**Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert** Das erwartete Ankunftsdatum der Sendung, geschätzt durch den Versender.	:20261203
2379	R	an..3	**Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code** **102 CCYYMMDD** **203 CCYYMMDDHHMM** **205 CCYYMMDDHHMMZHHMM**	:102'

Bemerkung:

Beispiel: DTM+132:20261203:102'

© VOLKSWAGEN Group

DTM

Nr 8
Status O
MaxWdh 1

Versanddatum, ursprünglich geplant

	St	Format	Anwendung	Beispiel
DTM				DTM
C507	M		**Datum/Uhrzeit/Zeitspanne**	
2005	M	an..3	**Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier** **110 Versanddatum, ursprünglich geplant**	+110
2380	R	an..17	**Versanddatum, ursprünglich geplant**	:202612011200?+0100
2379	R	an..3	**Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code** **102 CCYYMMDD** **203 CCYYMMDDHHMM** **205 CCYYMMDDHHMMZHHMM**	:205'

Bemerkung:

Beispiel: DTM+110:202612011200?+0100:205'

© VOLKSWAGEN Group

MEA

Nr 9
Status O
MaxWdh 1

Anzahl der Ladeeinheiten der Sendung

	St	Format	Anwendung	Beispiel
MEA				**MEA**
6311	M	an..3	**Messung, Zweck, Qualifier** **AAE Measurement**	**+AAE**
C502	N			
6313	N		Not used	**+**
6321	N		Not used	
6155	N		Not used	
6154	N		Not used	
C174	R		**Maßwert/Bandbreite**	
6411	C	an..8	**Maßeinheit, Code** **C62 one**	**+C62**
6314	R	n..9	**Messwert** Tatsächliche Anzahl der Ladeeinheiten	**:9'**
6162	N		Not used	
6152	N		Not used	
6432	N		Not used	
7383	N		Not used	

Bemerkung:

Beispiel: **MEA+AAE++C62:9'**

© VOLKSWAGEN Group

MEA

Nr 10
Status O
MaxWdh 1

Sendungsvolumen

	St	Format	Anwendung	Beispiel
MEA				**MEA**
6311	M	an..3	**Messung, Zweck, Qualifier** **AAX Consignment measurement**	**+AAX**
C502	R		**Einzelheiten zu Maßangaben**	
6313	R	an..3	**Gemessene Dimension, Code** **ABJ Volume**	**+ABJ**
6321	N		Not used	
6155	N		Not used	
6154	N		Not used	
C174	R		**Maßwert/Bandbreite**	
6411	C	an..8	**Maßeinheit, Code** **DMQ cubic decimetre** **LTR litre** **MTQ cubic metre**	**+MTQ**
6314	R	n..9	**Sendungsvolumen**	**:9'**
6162	N		Not used	
6152	N		Not used	
6432	N		Not used	
7383	N		Not used	

Bemerkung:

Beispiel: **MEA+AAX+ABJ+MTQ:9'**

© VOLKSWAGEN Group

MEA

Nr 11
Status O
MaxWdh 1

Bruttogewicht der Sendung

	St	Format	Anwendung	Beispiel
MEA				**MEA**
6311	M	an..3	**Messung, Zweck, Qualifier** **AAX Consignment measurement**	**+AAX**
C502	R		**Einzelheiten zu Maßangaben**	
6313	R	an..3	**Gemessene Dimension, Code** **AAD Consignment gross weight**	**+AAD**
6321	N		Not used	
6155	N		Not used	
6154	N		Not used	
C174	R		**Maßwert/Bandbreite**	
6411	C	an..8	**Maßeinheit, Code** **KGM kilogram**	**+KGM**
6314	R	n..9	**Bruttogewicht der Sendung** Bruttogewicht - Gewicht (Masse) ausschließlich Transportausrüstung (carriers equipment)	**:9'**
6162	N		Not used	
6152	N		Not used	
6432	N		Not used	
7383	N		Not used	

Bemerkung:

Beispiel: **MEA+AAX+AAD+KGM:9'**

© VOLKSWAGEN Group

MEA

Nr 12
Status O
MaxWdh 1

Lademeter der Sendung

	St	Format	Anwendung	Beispiel
MEA				**MEA**
6311	M	an..3	**Messung, Zweck, Qualifier** **LMT Loading meters**	**+LMT**
C502	N			
6313	N		Not used	**+**
6321	N		Not used	
6155	N		Not used	
6154	N		Not used	
C174	R		**Maßwert/Bandbreite**	
6411	R	an..8	**Maßeinheit, Code** Maßeinheit, codiert gem. UN/ECE Rec. 20 **MTR metre**	**+MTR**
6314	R	n..9	**Lademeter der Sendung**	**:9'**
6162	N		Not used	
6152	N		Not used	
6432	N		Not used	
7383	N		Not used	

Bemerkung: Die Länge in einem Fahrzeug, die zur Beladung zurVerfügung steht oder genutzt wird. Für diese Länge muss die gesamte Breite und Höhe für die Waren zur Verfügung stehen.

Beispiel: **MEA+LMT++MTR:9'**

© VOLKSWAGEN Group

MEA

Nr 13
Status O
MaxWdh 1

Gesamt-Lademeter des Transports

	St	Format	Anwendung	Beispiel
MEA				**MEA**
6311	M	an..3	**Messung, Zweck, Qualifier** **ACA Space occupied**	**+ACA**
C502	R		**Einzelheiten zu Maßangaben**	
6313	R	an..3	**Gemessene Dimension, Code** **ACV Loading meters**	**+ACV**
6321	N		Not used	
6155	N		Not used	
6154	N		Not used	
C174	R		**Maßwert/Bandbreite**	
6411	R	an..8	**Maßeinheit, Code** **MTR metre**	**+MTR**
6314	R	an..18	**Gesamt-Lademeter des Transports**	**:9'**
6162	N		Not used	
6152	N		Not used	
6432	N		Not used	
7383	N		Not used	

Bemerkung:

Beispiel: **MEA+ACA+ACV+MTR:9'**

© VOLKSWAGEN Group

SG1	Status O MaxWdh 1	**Sendungsnummer, vergeben vom Leergutlieferanten**
RFF	Nr 14 Status M MaxWdh 1	**Sendungsnummer, vergeben vom Leergutlieferanten**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
RFF				**RFF**
C506	M		**Referenz**	
1153	M	an..3	**Referenz, Qualifier** **CRN Reisenummer**	**+CRN**
1154	R	an..35	**Sendungsnummer, vergeben vom Leergutlieferanten**	**:ShipmentNumber'**
1156	N		Not used	
1056	N		Not used	
1060	N		Not used	

Bemerkung:

Beispiel: **RFF+CRN:ShipmentNumber'**

© VOLKSWAGEN Group

SG1	Status	O
	MaxWdh	1

Zu ersetzender Transportauftrag DESADV

RFF	Nr	15
	Status	M
	MaxWdh	1

Zu ersetzender Transportauftrag DESADV (BGM 1225 = 5)

	St	Format	Anwendung	Beispiel
RFF				RFF
C506	M		**Referenz**	
1153	M	an..3	**Referenz, Qualifier** **AKT Forwarding order number**	+AKT
1154	R	an..35	**Zu ersetzender Transportauftrag DESADV**	:ReplacedPackagingTransportOrderNumb'
1156	N		Not used	
1056	N		Not used	
1060	N		Not used	

Bemerkung:

Beispiel: `RFF+AKT:ReplacedPackagingTransportOrderNumb'`

© VOLKSWAGEN Group

SG1 Status O, MaxWdh 1 — **Türöffner bei Abholung, vergeben vom Versender**

Entspricht Transport-Id aus LKW Control, wenn beim Leergutversender im Einsatz.

RFF Nr 16, Status M, MaxWdh 1 — **Türöffner bei Abholung, vergeben vom Lieferanten, Versender**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
RFF				`RFF`
C506	M		**Referenz**	
1153	M	an..3	**Referenz, Qualifier** **ABE Bezugsnummer des Anmelders**	`+ABE`
1154	R	an..20	**Türöffner bei Abholung, vergeben vom Lieferanten, Versender** Referenz aus LkwControl (alt = Transport-ID)	`:290018021300001'`
1156	N		Not used	
1056	N		Not used	
1060	N		Not used	

Bemerkung:

Beispiel: `RFF+ABE:290018021300001'`

© VOLKSWAGEN Group

SG1	Status	O
	MaxWdh	1

ATLAS

RFF	Nr	17
	Status	M
	MaxWdh	1

Reference Nummern

	St	Format	Anwendung	Beispiel
RFF				**RFF**
C506	M		**Referenz**	
1153	M	an..3	**Referenz, Qualifier** **ABT Nummer der Zollanmeldung**	**+ABT**
1154	R	an..35	**Referenz, Identifikation** ABT: Movement Reference Number (MRN) des Zollsystems (in Deutschland ATLAS) für Ausfuhren aus der EU AGK: Diese Referenz dient dem Auftraggeber des Transports mehrere Transportaufträge, die auf ein Transportgefäß verladen werden sollen, zu bündeln. Die Referenz AGK muss eindeutig sein je Warenversender und darf sich nicht wiederholen. Sie ist nach folgender Regel zu bilden. Code + Referenz zum Warenversender (NAD+SF 3039) + Referenz, vergeben vom Warenversender. Beispiel AGK0000261200XYZ.	**:123456'**
1156	N		Not used	
1056	N		Not used	
1060	N		Not used	

Bemerkung:

Beispiel: **RFF+ABT:123456'**

© VOLKSWAGEN Group

SG1 Status D, MaxWdh 1 **Transportreferenz des Warenversenders**

Die Segmentgruppe mit RFF+AGK ist immer zu senden, wenn mehrere Sendungen auf dem gleichen Frachtträger, wie z. B. einem Lkw verladen werden sollen. In dem Fall ist in BGM DE1000 FTL als Prozesskennzeichen zu übertragen.

RFF Nr 18, Status M, MaxWdh 1 **Transportreferenz des Warenversenders**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
RFF				**RFF**
C506	M		**Referenz**	
1153	M	an..3	**Referenz, Qualifier** **AGK Anwendungsreferenznummer**	**+AGK**
1154	R	an..35	**Referenz, Identifikation** Diese Referenz dient dem Warenversender anzugeben welche Transportaufträge mit dem gleichen Transportmittel übernommen werden sollen. Die Referenz AGK muss je Warenversender eindeutig sein und darf sich nicht wiederholen.	**:123456'**
1156	N		Not used	
1056	N		Not used	
1060	N		Not used	

Bemerkung:

Beispiel: **RFF+AGK:123456'**

© VOLKSWAGEN Group

SG1	Status	O	**Transportkettenreferenz**
	MaxWdh	1	

RFF	Nr	19	**Transportkettenreferenz**
	Status	M	
	MaxWdh	1	

	St	Format	Anwendung	Beispiel
RFF				**RFF**
C506	M		**Referenz**	
1153	M	an..3	**Referenz, Qualifier** **AKI Ordering customer's second reference number**	**+AKI**
1154	R	an..35	**Transportkettenreferenz** Diese Referenz bildet die Klammer über die einzelnen Transportabschnitte einer Sendung mit jeweils separater Beauftragung in einer segmentierten Transportkette. Sie wird vergeben vom Auftraggeber des ersten Transportauftrags. Sie kann mit der Auftragsnummer des ersten Transportauftrags identisch sein. In segmentierten Transportketten sollte diese Referenz in allen weiteren Nachrichten übertragen werden, konsequenterweise auch in der Abrechnung.	**:Transport ID'**
1156	N		Not used	
1056	N		Not used	
1060	N		Not used	

Bemerkung: Diese Referenz bildet die Klammer über die einzelnen Transportabschnitte einer Sendung mit jeweils separater Beauftragung in einer segmentierten Transportkette. Sie wird vergeben vom Auftragnehmer des ersten Transportauftrags und in der Auftragsbestätigung zurückgemeldet. In segmentierten Transportketten sollte diese Referenz in allen weiteren Nachrichten übertragen werden, konsequenterweise auch in der Abrechnung.
Bei Sendungsplit muss Spediteur hier für jede neue Sendung eine neue Transportkettenreferenz vergeben.

Beispiel: `RFF+AKI:Transport ID'`

© VOLKSWAGEN Group

SG2	Status	R	**Sender der Nachricht**
	MaxWdh	1	

NAD	Nr	20	**Sender der Nachricht**
	Status	M	
	MaxWdh	1	

	St	Format	Anwendung	Beispiel
NAD				**NAD**
3035	M	an..3	**Beteiligter, Qualifier** **MS Dokumenten-/Nachrichtenaussteller bzw. -absender**	**+MS**
C082	R		**Identifikation des Beteiligten**	
3039	M	an..35	**Beteiligter, Identifikation** Der Versand der Nachrichten erfolgt entweder aus dem System LISON. Dann wird als Referenz immer BHM (Behältermanagement) übertragen. Wenn die Nachricht über das System DISCOVERY erzeugt wird, dann wird immer DISCOVERY übertragen.	**+BHM**
1131	N		Not used	**:**
3055	R	an..3	**Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code** **O91 Zugewiesen vom Lieferant des Leergutes**	**:O91'**
C058	N			
3124	N		Not used	
3124	N		Not used	
3124	N		Not used	
3124	N		Not used	
3124	N		Not used	
C080	N			
3036	N		Not used	
3036	N		Not used	
3036	N		Not used	
3036	N		Not used	
3036	N		Not used	
3045	N		Not used	
C059	N			
3042	N		Not used	
3042	N		Not used	
3042	N		Not used	
3042	N		Not used	
3164	N		Not used	
C819	N			
3229	N		Not used	
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
3228	N		Not used	
3251	N		Not used	
3207	N		Not used	

Bemerkung: Dieses Segment wird benutzt, wenn die Nachricht im Szenario Containermanagement eingesetzt wird. In diesem Szenario können Sender und Empfänger der Nachricht vom Warenversender bzw. Warenempfänger abweichen.

Beispiel: `NAD+MS+BHM::O91'`

© VOLKSWAGEN Group

SG2	Status R MaxWdh 1	**Empfänger der Nachricht**
NAD	Nr 21 Status M MaxWdh 1	**Message Recipient name and address**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
NAD				NAD
3035	M	an..3	**Beteiligter, Qualifier** **MR Nachrichtenempfänger**	+MR
C082	O		**Identifikation des Beteiligten**	
3039	M	n10	**Beteiligter, Identifikation** Es wird immer die VW-Lieferantennummer des Spediteurs übertragen. Ggf. muss diese Nummer beantragt werden.	+1234567890
1131	N		Not used	:
3055	R	an..3	**Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code** **O91 Zugewiesen vom Lieferant des Leergutes**	:O91
C058	N			
3124	N		Not used	+
3124	N		Not used	
3124	N		Not used	
3124	N		Not used	
3124	N		Not used	
C080	O		**Name des Beteiligten**	
3036	M	an..35	**Beteiligter** Textzeile für den Namen	+Spediteur Schnell
3036	O	an..35	**Beteiligter** siehe 3036 # 1	:Name2
3036	N		Not used	
3036	N		Not used	
3036	N		Not used	
3045	N		Not used	
C059	O		**Straße**	
3042	M	an..35	**Straße und Hausnummer oder Postfach** Identifiziert die Lokation eines Hauses oder Gebäudes als Teil einer Adresse, üblicherweise in einer Strasse.	+Street1
3042	O	an..35	**Straße und Hausnummer oder Postfach** siehe 3042 # 1	:Street2
3042	N		Not used	
3042	N		Not used	
3164	O	an..35	**Ort** Name des Ortes / der Stadt dieser Adresse.	+City
C819	O		**Land-Untereinheit, Einzelheiten**	
3229	R	an..9	**Land-Untereinheit, Nummer**	+
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
3228	N		Not used	
3251	C	an..17	**Postleitzahl, Code** Postleitzahl - ein Identifier für ein oder mehrere Eigenschaften der Adressdaten entsprechend des im Land verwendeten Postsystems.	+12345
3207	C	an..3	**Ländername, Code**	+DE'

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen,
M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

© VOLKSWAGEN Group

	St	Format	Anwendung	Beispiel
			Für die verwendbaren Codes siehe gesonderte Dokumentation Land codiert nach ISO 3166-1	

Bemerkung: Dieses Segment wird benutzt, wenn die Nachricht im Szenario Containermanagement eingesetzt wird. In diesem Szenarion können Sender und Empfänger der Nachricht vom Warenversender bzw. Warenempfänger abweichen.

Beispiel: `NAD+MR+1234567890::091++Spediteur Schnell:Name2+Street1:Street2+City++12345+DE'`

© VOLKSWAGEN Group

SG2	Status R MaxWdh 1	**Empfänger der Nachricht**
SG3	Status R MaxWdh 1	**Zusätzlicher Identifier (DUNS)**
RFF	Nr 22 Status M MaxWdh 1	**Referenzangaben**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
RFF				**RFF**
C506	M		**Referenz**	
1153	M	an..3	**Referenz, Qualifier** **ANK Reference number assigned by third party**	**+ANK**
1154	R	n9	**Referenz, Identifikation** DUNS Nummer	:123456789'
1156	N		Not used	
1056	N		Not used	
1060	N		Not used	

Bemerkung: Dieses Segment kann genutzt werden, um zusätzlich zur Kunden- bzw. Lieferantennummer die DUNS Nummer des Geschäftpartners zu übertragen.

Beispiel: **RFF+ANK:123456789'**

© VOLKSWAGEN Group

SG2	Status R MaxWdh 1	**Warenversender/Leergutversender**
NAD	Nr 23 Status M MaxWdh 1	**Warenversender - Leergutversandstelle**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
NAD				**NAD**
3035	M	an..3	**Beteiligter, Qualifier** **SF Warenversender**	**+SF**
C082	R		**Identifikation des Beteiligten**	
3039	R	n10	**Beteiligter, Identifikation** Hier wird die VW-Lieferantennummer der Versandstelle aus der LDB angegeben.	**+0007101300**
1131	N		Not used	**:**
3055	R	an..3	**Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code** Verantwortliche Stelle für Codepflege **O91 Zugewiesen vom Lieferant des Leergutes**	**:O91**
C058	N			
3124	N		Not used	**+**
3124	N		Not used	
3124	N		Not used	
3124	N		Not used	
3124	N		Not used	
C080	R		**Name des Beteiligten**	
3036	M	an..35	**Beteiligter**	**+VOLKSWAGEN AG**
3036	N		Not used	
3036	N		Not used	
3036	N		Not used	
3036	N		Not used	
3045	N		Not used	
C059	R		**Straße**	
3042	M	an..35	**Straße und Hausnummer oder Postfach**	**+Berliner Ring 2**
3042	N		Not used	
3042	N		Not used	
3042	N		Not used	
3164	R	an..35	**Ort**	**+Wolfsburg**
C819	O		**Land-Untereinheit, Einzelheiten**	
3229	R	an..9	**Land-Untereinheit, Nummer** Bundesland oder Region in einem Land. Die Anwendung von UNLoCodes ist empfohlen.	**+**
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
3228	N		Not used	
3251	R	an..17	**Postleitzahl, Code**	**+38440**
3207	R	an..3	**Ländername, Code**	**+DE'**

Bemerkung: Warenversender: der Geschäftspartner, der die Waren physisch absendet oder zu Abholung bereitstellt.

Beispiel: **NAD+SF+0007101300::O91++VOLKSWAGEN AG+Berliner Ring 2+Wolfsburg++38440+DE'**

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

© VOLKSWAGEN Group

SG2	Status	R	**Warenversender/Leergutversender**
	MaxWdh	1	

LOC	Nr	24	**Beladestelle**
	Status	O	
	MaxWdh	1	

	St	Format	Anwendung	Beispiel
LOC				`LOC`
3227	M	an..3	**Ortsangabe, Qualifier** **9 Ladeort/Ladehafen**	`+9`
C517	R		**Ortsangabe**	
3225	D	an..10	**Ortsangabe, Nummer** Ort / Platz / Lokation ID Wenn es sich um eine Ladestelle der Volkswagen Group handelt, ist hier die ID der Ladestelle zu übertragen, die im Stammdatensystem für Ladestellen der Volkswagen Group hinterlegt sein muss.	`+RLZLG`
1131	N		Not used	`:`
3055	D	an..3	**Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code** Verantwortliche Stelle für Codepflege **O91 Zugewiesen vom Lieferant des Leergutes**	`:O91`
3224	O	an..256	**Ortsangabe** Ort / Platz / Lokation Name, ggf. komplette Adresse Befindet sich der physische Beladeort des Transportmittels innerhalb des im NAD+SF angegebenen Firmengeländes, wird hier lediglich eine Kurzbeschreibung angegeben. Befindet sich der Beladeort außerhalb des Firmengeländes, werden hier die Kurzbezeichnung sowie die vollständige Adresse gemäß folgender Struktur angegeben: Kurzbezeichnung; Name; Straße;Hausnummer;PLZ;Stadt; ISO-Ländercode	`:RLZ Leergut; Rudolph Logistik; Lehmkuhlenfeld;13;38444; Wolfsburg;DE'`
C519	N			
3223	N		Not used	
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
3222	N		Not used	
C553	N			
3233	N		Not used	
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
3232	N		Not used	
5479	N		Not used	

Bemerkung: Der Platz, an dem die Waren zum Transport übernommen werden.

Beispiel: `LOC+9+RLZLG::O91:RLZ Leergut;Rudolph Logistik;Lehmkuhlenfeld;13;38444;Wolfsburg;DE'`

© VOLKSWAGEN Group

SG2	Status R MaxWdh 1	**Warenversender/Leergutversender**
SG3	Status O MaxWdh 1	**Zusätzlicher Identifier (DUNS oder andere Werkskennung)**
RFF	Nr 25 Status M MaxWdh 1	**Referenzangaben**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
RFF				**RFF**
C506	M		**Referenz**	
1153	M	an..3	**Referenz, Qualifier** **ANK Reference number assigned by third party**	**+ANK**
1154	R	an..17	**Referenz, Identifikation** Dieses Segment kann genutzt werden, um zusätzlich zur Kunden- bzw. Lieferantennummer die DUNS Nummer des Geschäftpartners zu übertragen. Der als Account number gekennzeichnete Identifier (Qualifier ADE) kann verwendet werden, wenn neben der Lieferantennummer oder der DUNS Nummer noch eine andere Identifizierung verwendet wird (z.B. in speziellen CKD Lieferprozessen).	:315016295'
1156	N		Not used	
1056	N		Not used	
1060	N		Not used	

Bemerkung: Dieses Segment kann genutzt werden, um zusätzlich zur Kunden- bzw. Lieferantennummer die DUNS Nummer des Geschäftpartners zu übertragen.

Beispiel: **RFF+ANK:315016295'**

© VOLKSWAGEN Group

SG2	Status R MaxWdh 1	**Warenversender/Leergutversender**
SG4	Status O MaxWdh 1	**Kontaktangaben Versand**
CTA	Nr 26 Status M MaxWdh 1	**Expedition contact**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
CTA				**CTA**
3139	R	an..3	**Funktion des Ansprechpartners, Code** **EX Expeditor**	**+EX**
C056	O		**Kontaktangaben**	
3413	O	an..17	**Kontakt, Nummer** Abteilungs- oder Personal ID für Kontakte	**+ExpeditionContID**
3412	O	an..256	**Kontakt** Name der Kontaktperson oder Abteilung	**:ExpeditionContactName'**

Bemerkung: Angaben zur Kontaktperson oder -abteilung für Versand zusammen mit der Information, wie sie erreicht werden können.

Beispiel: `CTA+EX+ExpeditionContID:ExpeditionContactName'`

© VOLKSWAGEN Group

SG2	Status R MaxWdh 1	**Warenversender/Leergutversender**
SG4	Status O MaxWdh 1	**Kontaktangaben Versand**
COM	Nr 27 Status O MaxWdh 3	**Kommunikationsverbindung**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
COM				COM
C076	M		**Kommunikationsverbindung**	
3148	M	an..100	**Kommunikationsadresse, Identifikation** Die Art der Kommunikationsverbindung wird in DE 3155 spezifiziert Telefonnummer Interne Erweiterung (Apparat) Telefaxnummer Email Adresse Brieffach (intern)	+123456
3155	M	an..3	**Art des Kommunikationsmittels, Code** **EM E-Mail** **FX Telefax** **TE Telefon**	:TE'

Bemerkung:

Beispiel: `COM+123456:TE'`

© VOLKSWAGEN Group

SG2	Status R MaxWdh 1	**Warenempfänger/Leergutempfänger (Ship To)**
NAD	Nr 28 Status M MaxWdh 1	**Name und Anschrift des Warenempfängers**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
NAD				**NAD**
3035	M	an..3	**Beteiligter, Qualifier** **ST Warenempfänger**	**+ST**
C082	R		**Identifikation des Beteiligten**	
3039	R	n10	**Beteiligter, Identifikation** VW-Lieferantennummer des Lieferanten in LISON	**+0007101304**
1131	N		Not used	**:**
3055	R	an..3	**Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code** Verantwortliche Stelle für Codepflege **O91 Zugewiesen vom Lieferant des Leergutes**	**:O91**
C058	N			
3124	N		Not used	**+**
3124	N		Not used	
3124	N		Not used	
3124	N		Not used	
3124	N		Not used	
C080	R		**Name des Beteiligten**	
3036	M	an..35	**Beteiligter** Textzeile für den Namen	**+Volkswagen AG**
3036	N		Not used	
3036	N		Not used	
3036	N		Not used	
3036	N		Not used	
3045	N		Not used	
C059	R		**Straße**	
3042	M	an..35	**Straße und Hausnummer oder Postfach** Identifiziert die Lokation eines Hauses oder Gebäudes als Teil einer Adresse, üblicherweise in einer Strasse.	**+Rudolph-Leiting-Platz**
3042	O	an..35	**Straße und Hausnummer oder Postfach**	**:**
3042	N		Not used	
3042	N		Not used	
3164	R	an..35	**Ort** Name des Ortes / der Stadt dieser Adresse.	**+Baunatal**
C819	O		**Land-Untereinheit, Einzelheiten**	
3229	R	an..9	**Land-Untereinheit, Nummer** Bundesland oder Region in einem Land. Die Anwendung von UNLoCodes ist empfohlen.	**+DE**
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
3228	N		Not used	
3251	R	an..17	**Postleitzahl, Code** Postleitzahl - ein Identifier für ein oder mehrere Eigenschaften der Adressdaten entsprechend des im Land verwendeten Postsystems.	**+34225**
3207	R	a2	**Ländername, Code** Land codiert nach ISO 3166-1	**+DE'**

© VOLKSWAGEN Group

	St	Format	Anwendung	Beispiel
			Für die verwendbaren Codes siehe gesonderte Dokumentation	

Bemerkung:

Beispiel: `NAD+ST+0007101304::091++Volkswagen AG+Rudolph-Leiting-Platz+Baunatal+DE+34225+DE'`

© VOLKSWAGEN Group

SG2	Status	R
	MaxWdh	1

Warenempfänger/Leergutempfänger (Ship To)

LOC	Nr	29
	Status	O
	MaxWdh	1

Abladestelle

	St	Format	Anwendung	Beispiel
LOC				LOC
3227	M	an..3	**Ortsangabe, Qualifier** **11 Entladeort/Löschhafen**	+11
C517	R		**Ortsangabe**	
3225	O	an..17	**Ortsangabe, Nummer** Ort / Platz / Lokation ID Wenn es sich um eine Ladestelle der Volkswagen Group handelt, ist hier die ID der Ladestelle zu übertragen, die im Stammdatensystem für Ladestellen der Volkswagen Group hinterlegt sein muss.	+LGPWO
1131	N		Not used	:
3055	R	an..3	**Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code** Verantwortliche Stelle für Codepflege **O92 Zugewiesen vom Käufer des Leergutes**	:O92
3224	O	an..256	**Ortsangabe** Ort / Platz / Lokation Name Befindet sich der physische Entladeort des Transportmittels innerhalb des im NAD+SF angegebenen Firmengeländes, wird hier lediglich eine Kurzbeschreibung angegeben. Befindet sich der Enladeort außerhalb des Firmengeländes, werden hier die Kurzbezeichnung sowie die vollständige Adresse gemäß folgender Struktur angegeben: Kurzbezeichnung; Name; Straße;Hausnummer;PLZ;Stadt; ISO-Ländercode	:Leergut FB2'
C519	N			
3223	N		Not used	
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
3222	N		Not used	
C553	N			
3233	N		Not used	
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
3232	N		Not used	
5479	N		Not used	

Bemerkung: Der Ort, wo das Transportmittel entladen wird.

Beispiel: `LOC+11+LGPWO::O92:Leergut FB2'`

© VOLKSWAGEN Group

SG2	Status R MaxWdh 1	**Warenempfänger/Leergutempfänger (Ship To)**
SG3	Status R MaxWdh 1	**Zusätzlicher Identifier (DUNS)**
RFF	Nr 30 Status M MaxWdh 1	**Referenzangaben**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
RFF				**RFF**
C506	M		**Referenz**	
1153	M	an..3	**Referenz, Qualifier** **ANK Reference number assigned by third party**	**+ANK**
1154	R	n9	**Referenz, Identifikation** DUNS Nummer	:323104331'
1156	N		Not used	
1056	N		Not used	
1060	N		Not used	

Bemerkung: Dieses Segment kann genutzt werden, um zusätzlich zur Kunden- bzw. Lieferantennummer die DUNS Nummer des Geschäftpartners zu übertragen.

Beispiel: **RFF+ANK:323104331'**

© VOLKSWAGEN Group

SG2	Status R MaxWdh 1	**Spediteur**
NAD	Nr 31 Status M MaxWdh 1	**ID, Name, Anschrift**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
NAD				`NAD`
3035	M	an..3	**Beteiligter, Qualifier** **FW Spediteur**	`+FW`
C082	O		**Identifikation des Beteiligten**	
3039	R	n10	**Beteiligter, Identifikation** Es wird immer die VW-Lieferantennummer des Spediteurs übertragen. Ggf. muss diese Nummer beantragt werden.	`+0021235700`
1131	N		Not used	`:`
3055	R	an..3	**Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code** Verantwortliche Stelle für Codepflege **O91 Zugewiesen vom Lieferant des Leergutes**	`:O91`
C058	N			
3124	N		Not used	`+`
3124	N		Not used	
3124	N		Not used	
3124	N		Not used	
3124	N		Not used	
C080	O		**Name des Beteiligten**	
3036	M	an..35	**Beteiligter** Textzeile für den Namen	`+Spediteur Schnell`
3036	O	an..35	**Beteiligter** siehe 3036 # 1	`:Name2`
3036	N		Not used	
3036	N		Not used	
3036	N		Not used	
3045	N		Not used	
C059	O		**Straße**	
3042	M	an..35	**Straße und Hausnummer oder Postfach** Identifiziert die Lokation eines Hauses oder Gebäudes als Teil einer Adresse, üblicherweise in einer Strasse.	`+Street1`
3042	O	an..35	**Straße und Hausnummer oder Postfach** siehe 3042 # 1	`:Street2`
3042	N		Not used	
3042	N		Not used	
3164	O	an..35	**Ort** Name des Ortes / der Stadt dieser Adresse.	`+City`
C819	O		**Land-Untereinheit, Einzelheiten**	
3229	R	an..9	**Land-Untereinheit, Nummer** Bundesland oder Region in einem Land. Die Anwendung von UNLoCodes ist empfohlen.	`+`
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
3228	N		Not used	
3251	O	an..17	**Postleitzahl, Code** Postleitzahl - ein Identifier für ein oder mehrere Eigenschaften der Adressdaten entsprechend des im Land	`+12345`

© VOLKSWAGEN Group

	St	Format	Anwendung	Beispiel
			verwendeten Postsystems.	
3207	O	a2	**Ländername, Code** Für die verwendbaren Codes siehe gesonderte Dokumentation Land codiert nach ISO 3166-1	**+DE'**

Bemerkung: Spediteut ist der mit der Transportorganisation beauftragte Partner.

Beispiel: **NAD+FW+0021235700::091++Spediteur Schnell:Name2+Street1:Street2+City++12345+DE'**

© VOLKSWAGEN Group

SG2	Status R MaxWdh 1	**Spediteur**
SG3	Status R MaxWdh 1	**Zusätzlicher Identifier (DUNS)**
RFF	Nr 32 Status M MaxWdh 1	**Referenzangaben**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
RFF				**RFF**
C506	M		**Referenz**	
1153	M	an..3	**Referenz, Qualifier** **ANK Reference number assigned by third party**	**+ANK**
1154	R	n9	**Referenz, Identifikation** DUNS Nummer	:123456789'
1156	N		Not used	
1056	N		Not used	
1060	N		Not used	

Bemerkung: Dieses Segment kann genutzt werden, um zusätzlich zur Kunden- bzw. Lieferantennummer die DUNS Nummer des Geschäftpartners zu übertragen.

Beispiel: **RFF+ANK:123456789'**

© VOLKSWAGEN Group

SG2	Status	O	**Auftraggeber des Transports**
	MaxWdh	1	

NAD	Nr	33	**Auftraggeber des Transports - Name und Adresse**
	Status	M	
	MaxWdh	1	

	St	Format	Anwendung	Beispiel
NAD				NAD
3035	M	an..3	**Beteiligter, Qualifier** **OY Auftraggeber**	+OY
C082	O		**Identifikation des Beteiligten** Alle im Rechnungsdokument aufgeführten Partner werden mit vollständigen Angaben zu Name und Adresse übertragen. Die Partner ID kann zusätzlich übertragen werden, um die automatisierte Verarbeitung und Zuordnung zu internen Datenbanken sicherzustellen.	
3039	M	an..35	**Beteiligter, Identifikation** Eindeutige Identifikation - Kundennummer beim Spediteur	+ABC123
1131	N		Not used	:
3055	R	an..3	**Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code** Verantwortliche Stelle für Codepflege **16 DUNS (Dun & Bradstreet)** **O91 Zugewiesen vom Lieferant des Leergutes** **O92 Zugewiesen vom Käufer des Leergutes**	:O91
C058	N			
3124	N		Not used	+
3124	N		Not used	
3124	N		Not used	
3124	N		Not used	
3124	N		Not used	
C080	R		**Name des Beteiligten**	
3036	M	an..35	**Beteiligter** Textzeile für den Namen	+Name
3036	O	an..35	**Beteiligter** siehe 3036 # 1	:
3036	O	an..35	**Beteiligter** siehe 3036 # 1	:X
3036	O	an..35	**Beteiligter** siehe 3036 # 1	:X
3036	N		Not used	
3045	N		Not used	
C059	R		**Straße**	
3042	M	an..35	**Straße und Hausnummer oder Postfach** Identifiziert die Lokation eines Hauses oder Gebäudes als Teil einer Adresse, üblicherweise in einer Strasse.	+Street
3042	O	an..35	**Straße und Hausnummer oder Postfach** siehe 3042 # 1	:Street2
3042	N		Not used	
3042	N		Not used	
3164	R	an..35	**Ort** Name des Ortes / der Stadt dieser Adresse.	+City
C819	O		**Land-Untereinheit, Einzelheiten**	
3229	R	an..9	**Land-Untereinheit, Nummer** Bundesland oder Region in einem Land. Die Anwendung	+

© VOLKSWAGEN Group

	St	Format	Anwendung	Beispiel
			von UNLoCodes ist empfohlen.	
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
3228	N		Not used	
3251	R	an..17	**Postleitzahl, Code** Ein Identifier für eine oder mehrere Eigenschaften der Adressdaten entsprechend des im Land verwendeten Postsystems. Die Postleitzahl ist eine Gruppe von Buchstaben und / oder Ziffern, die der Adresse hinzugefügt werden, um die Sortierung der Post zu erleichtern.	`+PostCode`
3207	R	a2	**Ländername, Code** Land codiert nach ISO 3166-1	`+GB'`

Bemerkung: Identifikation des Frachtzahlers, der den Spediteur beauftragt über das Identifizierungssystem des Spediteurs.

Beispiel: `NAD+OY+ABC123::091++Name::X:X+Street:Street2+City++PostCode+GB'`

© VOLKSWAGEN Group

SG5	Status	O	**Lieferbedingungen**
	MaxWdh	1	

TOD	Nr	34	**Liefer- oder Transportbedingungen**
	Status	M	
	MaxWdh	1	

	St	Format	Anwendung	Beispiel
TOD				TOD
4055	R	an..3	**Liefer- oder Transportbedingungsfunktion, Code** **6 Delivery condition**	+6
4215	N		Not used	+
C100	O		**Liefer- oder Transportbedingungen**	
4053	R	an..3	**Liefer- oder Transportbedingungen, Code** Die Liste enthaält auch Codes, die in den INCOTETRMS 2010 und/oder 2020 nicht mehr enthalten sind, da sie noch häufig in der Praxis benutzt werden. **CFR COST AND FREIGHT** **CIF COST INSURANCE AND FREIGHT** **CIP CARRIAGE AND INSURANCE PAID TO** **CPT CARRIAGE PAID TO** **DAF DELIVERED AT FRONTIER** **DAP Abgeliefert am Ort (Einfügen des benannten Bestimmungsortes)** **DAT Abgeliefert am Terminal (Einfügen des benannten Terminals am Hafen oder Ort der Bestimmung)** **DDP DELIVERED DUTY PAID** **DDU DELIVERED DUTY UNPAID** **DEQ DELIVERED EX QUAY (DUTY PAID)** **DES DELIVERED EX SHIP** **EXW EX WORKS** **FAS FREE ALONGSIDE SHIP** **FCA FREE CARRIER** **FOA FREE ON AIRCRAFT** **FOB FREE ON BOARD** **FOR FREE ON RAIL** **DPU Delivered at Place Unloaded**	+CFR'
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
4052	N		Not used	
4052	N		Not used	

Bemerkung:

Beispiel: TOD+6++CFR'

© VOLKSWAGEN Group

SG5	Status O MaxWdh 1	**Lieferbedingungen**
LOC	Nr 35 Status O MaxWdh 1	**Ortsangabe für INCOTERMS**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
LOC				`LOC`
3227	M	an..3	**Ortsangabe, Qualifier** **1 Für die Lieferbedingung relevanter Ort**	`+1`
C517	R		**Ortsangabe**	
3225	O	an..35	**Ortsangabe, Nummer** Ort / Platz / Lokation ID	`+Ortsangabe für INCOTERMS Id`
1131	N		Not used	`:`
3055	R	an..3	**Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code** Code 6 zu verwenden, falls in DE 3225 ein UN/LOCODE angegeben wird. **6 UN/ECE (United Nations - Economic Commission for Europe)** **O91 Zugewiesen vom Lieferant des Leergutes** **O92 Zugewiesen vom Käufer des Leergutes**	`:6`
3224	O	an..256	**Ortsangabe** Name of place/location; if necessary, use complete address. Soll hier eine Adresse angegeben werden, so sollen die einzelnen Bestandteile mit Semikolon getrennt in beschriebener Reihenfolge strukturiert übertragen werden: Name; Straße Hausnummer; Ort; Postleitzahl; Regionalcode; Land (2 stelliger ISO Code).	`:Ortsangabe für INCOTERMS'`
C519	N			
3223	N		Not used	
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
3222	N		Not used	
C553	N			
3233	N		Not used	
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
3232	N		Not used	
5479	N		Not used	

Bemerkung: Identifiziert den Versandort oder Zielort gem. des anzuwendenden INCOTERM Codes.

Beispiel: `LOC+1+Ortsangabe für INCOTERMS Id::6:Ortsangabe für INCOTERMS'`

© VOLKSWAGEN Group

SG5	Status	O
	MaxWdh	1

Lieferbedingungen

FTX	Nr	36
	Status	O
	MaxWdh	5

Text zur Beschreibung der Lieferbedingungen

	St	Format	Anwendung	Beispiel
FTX				`FTX`
4451	M	an..3	**Textbezug, Qualifier** **AAR Terms of delivery**	`+AAR`
4453	N		Not used	`+`
C107	O		**Text-Referenz**	
4441	M	an..17	**Freier Text, Code** Priorität der Sendung: "Priorisiert" , "Standard" Der Auftraggeber muss exakt festlegen, in welcher Situation der Wert "Priorisiert" verwendet werden soll. **A Streckengeschäft** **B Cross docking** **C Rückstand** **D Sonderfahrt** **P Priorisiert** **S Standard**	`+S`
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
C108	R		**Text**	
4440	M	an..256	**Freier Text** Freier Text	`+Text`
4440	O	an..256	**Freier Text** siehe 4440#1	`:Text`
4440	O	an..256	**Freier Text** siehe 4440#1	`:Text`
4440	O	an..256	**Freier Text** siehe 4440#1	`:Text`
4440	O	an..256	**Freier Text** siehe 4440#1	`:Text`
3453	O	an..3	**Sprachenname, Code** Sprache, codiert; verwende ISO 639	`+de'`
4447	N		Not used	

Bemerkung:

Beispiel: `FTX+AAR++S+Text:Text:Text:Text:Text+de'`

© VOLKSWAGEN Group

SG6	Status	R	**Informationen über einen Transportabschnitt**
	MaxWdh	1	
TDT	Nr	37	**Informationen über einen Transportabschnitt**
	Status	M	
	MaxWdh	1	

	St	Format	Anwendung	Beispiel
TDT				TDT
8051	M	an..3	**Transportstrecke/-abschnitt, Qualifier** **X01 Aktueller Transportabschnitt**	+X01
8028	O	an..17	**Tour-/Routennummer** Eindeutige Referenznummer, die der Frachtführer einer Bestimmten Tour oder Abfahrt eines Transportmittels zugeordnet hat.	+Tour1
C220	O		**Art des Transportes**	
8067	R	an..3	**Transportart, Code** Code für die Transportart. Verwende UN/ECE-Empfehlung Nr. 19. **10 Maritime transport** **20 Rail transport** **30 Road transport** **40 Air transport**	+20
8066	N		Not used	
C001	N			
8179	N		Not used	+
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
8178	N		Not used	
C040	N			
3127	N		Not used	+
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
3126	N		Not used	
8101	N		Not used	+
C401	O		**Sonderfahrt**	
8457	M	an..3	**Besonderer Transport, Grund, Code** ZZZ ist nur ein Platzhalter, da das DE den Status M hat. In der Nachricht wird nur die Sonderfahrt Nummer (oder ähnliche Referenz) im DE 7130 übertragen. Die Verantwortlichkeit wird außerhalb und unabhänging vom EDI Austausch geklärt. **ZZZ Mutually defined**	+ZZZ
8459	M	an..3	**Besonderer Transport, Verantwortlichkeit, Code** **X Responsibility to be determined**	:X
7130	R	an..17	**Kunden-Sendungsfreigabenummer** Sonderfahrtnummer	:X
C222	O		**Transportmittel-Identifikation**	
8213	R	an..35	**Transportmittel, Identifikation** ID des Transportmittels, wie z.B. das KFZ-Kennzeichen.	+AB 123
1131	N		Not used	:
3055	N		Not used	:
8212	N		Not used	:
8453	O	a2	**Nationalität des Transportmittels, Code** Identifikation des Ländernamens oder eines anderen	:DE

© VOLKSWAGEN Group

	St	Format	Anwendung	Beispiel
			geographischen Abschnittes nach ISO 3166. Verwende ISO 3166-1 Alpha-2-Ländercode.	
8281	N		Not used	+
C003	O		**Art der (Antriebs-)Kraft**	
7041	R	an..3	**(Antriebs-)Kraft, Code** **1 Diesel** **2 Diesel und elektrisch** **3 Elektrisch** **4 Flüssiges Propangas** **5 Benzin** **6 Benzin und elektrisch**	+1
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
7040	N		Not used	
C290	O		**Transportdienst**	
8462	R	an..17	**Transportdienst, Code**	+X
1131	N		Not used	:'
3055	N		Not used	
8463	N		Not used	
8464	N		Not used	

Bemerkung:

Beispiel: `TDT+X01+Tour1+20++++ZZZ:X:X+AB 123:::DE++1+X'`

© VOLKSWAGEN Group

SG6	Status R MaxWdh 1	**Informationen über einen Transportabschnitt**
TMD	Nr 38 Status R MaxWdh 1	**Beförderungsart und Beladreihenfolge**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
TMD				TMD
C219	O		**Beförderungsart**	
8335	O	an..3	**Transportbewegung, Code** **X01 Direktvergabe/Full Truck Load - mit separater Ausschreibung** **X02 Komplettladung, Full Truck Load - im Rahmen der Gebietsspedition** **X03 Milk Run beim Entladen - mit separater Ausschreibung, Direktvergabe** **X04 Milk Run beim Entladen - im Rahmen der Gebietsspedition** **X05 Verteilung durch Gebietsspedition** **X06 Milk Run beim Beladen - mit separater Ausschreibung, Direktvergabe** **X07 Milk Run beim Beladen - im Rahmen der Gebietsspedition** **X08 Milk Run beim Be- und Entladen - mit separater Ausschreibung, Direktvergabe** **X09 Milk Run beim Be- und Entladen - im Rahmen der Gebietsspedition** **X10 Direktvergabe/Full Truck Load - mit separater Ausschreibung Teilabschnitt vom Warenversender zum Konsolidierungszentrum** **X11 Direktvergabe/Full Truck Load - mit separater Ausschreibung für den Abschnitt Cross-Dock zu Cross-Dock** **X12 Direktvergabe/Full Truck Load - mit separater Ausschreibung für den Teilabschnitt Cross-Dock zu Warenempfänger** **X13 Direktvergabe/Full Container Load - mit separater Ausschreibung von Warenversender zu Warenempfänger** **X14 Direktvergabe/Less than Full Container Load - mit separater Ausschreibung für Teilabschnitt Warenversender zu Konsolidierungszentrum / Cross-Dock** **X15 Direktvergabe/Less than Full Container Load - mit separater Ausschreibung für Teilabschnitt Warenversender zu Konsolidierungszentrum / Cross-Dock** **X16 Direktvergabe/Less than Full Container Load - mit separater Ausschreibung für Teilabschnitt Cross-Dock zu Warenempfänger** **X17 Kurier-, Express- und Paketdienstdienst (KEP)** **X18 Sonderfahrt mit Rahmenvertrag** **X19 Sonderfahrt Spotmarkt**	+X01
8334	N		Not used	
8332	O	an..26	**Beladreihenfolge einer Sendung auf einem Transportmittel (1 bis 99)**	+1'

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen,
M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

© VOLKSWAGEN Group

	St	Format	Anwendung	Beispiel
8341	N		Not used	

Bemerkung:

Beispiel: `TMD+X01+1'`

© VOLKSWAGEN Group

SG6	Status R MaxWdh 1	**Informationen über einen Transportabschnitt**
SG7	Status R MaxWdh 1	**Versandort**
LOC	Nr 39 Status M MaxWdh 1	**Aktueller Versandort**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
LOC				LOC
3227	M	an..3	**Ortsangabe, Qualifier** **5 Abgangsort**	+5
C517	R		**Ortsangabe**	
3225	O	an10	**Versandort** Hier wird die lokale VW-Lieferantennummer (Format n10) des Versandortes für den Transportabschnitt angegeben, wenn im Datenelement 3055 der Qualifier "O91" verwendet wird. Format Lieferantennummer n10 Format DUNS n9	+7101300123
1131	N		Not used	:
3055	R	an..3	**Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code** Verantwortliche Stelle für Codepflege. Muss verwendet werden, wenn Datenelement 3225 genutz wird. **16 DUNS (Dun & Bradstreet)** **O91 Zugewiesen vom Lieferant des Leergutes**	:O91
3224	O	an..256	**Ortsangabe** Ortsangabe (Text) Soll hier eine Adresse angegeben werden, so sollen die einzelnen Bestandteile mit Semikolon getrennt in beschriebener Reihenfolge strukturiert übertragen werden: Name; Straße Hausnummer; Ort; Postleitzahl; Regionalcode; Land (2 stelliger ISO Code).	:Place of departure as text'
C519	N			
3223	N		Not used	
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
3222	N		Not used	
C553	N			
3233	N		Not used	
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
3232	N		Not used	
5479	N		Not used	

Bemerkung: Dieses Segment kennzeichnet den physischen Versandort für den aktuellen Transportabschnitt. Für segmentierte Transporte kann es notwendig sein, einen abweichenden Versandort und/oder einen abweichenden Empfangsort anzugeben. In diesen Fällen soll der jeweilige Transportabschnitt explizit mit Versand- und Empfangsort angegeben werden.
Im segmentierten Prozess bei Volkswagen kann dies der physische Versandort eines Umschlagsdienstleisters (z.B. KCC) sein.

Während der Einführungsphase dieser Nachricht kann diese Information nicht für den ersten und letzten Transportabschnitt gesendet werden.

Beispiel: `LOC+5+7101300123::O91:Place of departure as text'`

© VOLKSWAGEN Group

SG6	Status R MaxWdh 1	**Informationen über einen Transportabschnitt**
SG7	Status R MaxWdh 1	**Versandort**
DTM	Nr 40 Status O MaxWdh 1	**Gefordertes Abfahrtsdatum/-zeit für diesen Transportabschnitt**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
DTM				DTM
C507	M		**Datum/Uhrzeit/Zeitspanne**	
2005	M	an..3	**Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier** **133 Abfahrtsdatum/-zeit, geschätzt**	+133
2380	R	an..35	**Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert** Datum / Zeit	:1234567890123 4567
2379	R	an..3	**Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code** **102 CCYYMMDD** **203 CCYYMMDDHHMM** **205 CCYYMMDDHHMMZHHMM**	:203'

Bemerkung:

Beispiel: `DTM+133:12345678901234567:203'`

© VOLKSWAGEN Group

SG6	Status R MaxWdh 1	**Informationen über einen Transportabschnitt**
SG7	Status R MaxWdh 1	**Empfangsort**
LOC	Nr 41 Status M MaxWdh 1	**Aktueller Empfangsort**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
LOC				LOC
3227	M	an..3	**Ortsangabe, Qualifier** **60 Ankunftsort**	+60
C517	R		**Ortsangabe**	
3225	O	an..35	**Empfangsort** Hier wird die lokale VW-Lieferantennummer (Format n10) des Empfangsortes für den Transportabschnitt angegeben, wenn im Datenelement 3055 der Qualifier "O91" verwendet wird. Format Lieferantennummer n10 Format DUNS n9	+Place of Arrival ID
1131	N		Not used	:
3055	R	an..3	**Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code** Verantwortliche Stelle für Codepflege. Muss verwendet werden, wenn Datenelement 3225 genutz wird. **16 DUNS (Dun & Bradstreet)** **O91 Zugewiesen vom Lieferant des Leergutes**	:O91
3224	O	an..256	**Abladestelle - Identifier** Ortsangabe (Text) Soll hier eine Adresse angegeben werden, so sollen die einzelnen Bestandteile mit Semikolon getrennt in beschriebener Reihenfolge strukturiert übertragen werden: Name; Straße Hausnummer; Ort; Postleitzahl; Regionalcode; Land (2 stelliger ISO Code).	:Place of Arrival as Text'
C519	N			
3223	N		Not used	
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
3222	N		Not used	
C553	N			
3233	N		Not used	
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
3232	N		Not used	
5479	N		Not used	

Bemerkung: Dieses Segment kennzeichnet den physischen Empfangsort für den aktuellen Transportabschnitt. Für segmentierte Transporte kann es notwendig sein, einen abweichenden Versandort und/oder einen abweichenden Empfangsort anzugeben. In diesen Fällen soll der jeweilige Transportabschnitt explizit mit Versand- und Empfangsort angegeben werden.
Im segmentierten Prozess bei Volkswagen kann dies der physische Empfangsort eines Umschlagsdienstleisters (z.B. KCC) sein.

Während der Einführungsphase dieser Nachricht kann diese Information nicht für den ersten und letzten Transportabschnitt gesendet werden.

Beispiel: `LOC+60+Place of Arrival ID::O91:Place of Arrival as Text'`

© VOLKSWAGEN Group

SG6	Status R MaxWdh 1	**Informationen über einen Transportabschnitt**
SG7	Status R MaxWdh 1	**Empfangsort**
DTM	Nr 42 Status O MaxWdh 1	**Ankunftsdatum -zeit**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
DTM				DTM
C507	M		**Datum/Uhrzeit/Zeitspanne**	
2005	M	an..3	**Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier** **132 Ankunftsdatum/-zeit, geschätzt**	+132
2380	R	an..35	**Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert** Datum / Zeit	: 1234567890123 4567
2379	R	an..3	**Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code** **102 CCYYMMDD** **203 CCYYMMDDHHMM** **205 CCYYMMDDHHMMZHHMM**	:203'

Bemerkung: Im Normalfall ist das Prozedere zur Ankunftszeit vertraglich mit dem Spediteur vereinbart. Eine Übertragung ist deshalb nicht zwingend vorgesehen.
Der für den Spediteur verbindliche Eintrefftermin beim Empfänger ergibt sich aus dem tatsächlichen Versandtermin + Tage aus der Laufzeittabelle Volkswagen (siehe AVV).

Beispiel: `DTM+132:12345678901234567:203'`

© VOLKSWAGEN Group

SG8	Status	O
	MaxWdh	1

Hinweise und Informationen für den Spediteur

EQD	Nr	43
	Status	M
	MaxWdh	1

Einzelheiten zu Equipment

	St	Format	Anwendung	Beispiel
EQD				**EQD**
8053	M	an..3	**Equipment, Qualifier** Dieses Segment dient nur als Trigger. **X01 Trigger**	**+X01'**
C237	N			
8260	N		Not used	
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
3207	N		Not used	
C224	N			
8155	N		Not used	
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
8154	N		Not used	
8077	N		Not used	
8249	N		Not used	
8169	N		Not used	
4233	N		Not used	

Bemerkung: Informationen, die die verwendete Transportausrüstung identifizieren und beschreiben.

Beispiel: **EQD+X01'**

© VOLKSWAGEN Group

SG8	Status O MaxWdh 1	**Hinweise und Informationen für den Spediteur**
SG9	Status R MaxWdh 1	**Hinweise und Informationen für den Spediteur**
HAN	Nr 44 Status M MaxWdh 1	**Handhabungsvorschriften**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
HAN				**HAN**
C524	R		**Handhabungsanweisung**	
4079	R	an..3	**Codeliste zu speziellen Transportbedingungen** **101 Sendung bitte avisieren unter Tel.-Nr.: ... (Zusatztext) Telefonnummer für Avis** **107 Zustellung unbedingt mit Hebebühnen-LKW** **108 Sendung ohne Entladung direkt ausliefern** **109 Empfindliche Ware - vorsichtig behandeln** **110 Sendung bitte nur liegend transportieren** **113 Thermogut - vorgegebenen Temperaturbereich beachten** **125 Direktabholung** **126 Hebebühne erforderlich** **127 Heckbeladung/Heckentladung** **128 Seitenbeladung/Seitenentladung (beidseitig)** **129 Seitenentladung/Seitenbeladung (links)** **130 Seitenentladung/Seitenbeladung (rechts)** **131 Kranbeladung/Kranentladung** **132 Selbstbeladung/Selbstentladung** **133 Höhenbegrenzung** **134 Stapler erforderlich** **135 Antirutschmatten erforderlich** **136 Keine Transportmittel mit angeladenem Gefahrgut** **137 Lademitteltausch** **138 Nur Motorwagen** **139 7,5 Tonner** **140 Planen-LKW**	**+101**
1131	N		Not used	**:**
3055	C	an..3	**Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code** R **10 ODETTE**	**:10**
4078	O	an..512	**Handhabungsanweisung** Dieser Code gibt an, worauf sich die Anweisung im DE 4079 bezieht. **COL Abholung** **DEL Anlieferung**	**:COL'**
C218	N			
7419	N		Not used	
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
7418	N		Not used	

Bemerkung:

Beispiel: **HAN+101::10:COL'**

© VOLKSWAGEN Group

SG11	Status	R	**Gruppierungsebene gleichartiger Ladeeinheiten**
	MaxWdh	9999	

CPS	Nr	45	**Verpackungshierarchie in der Sendung**
	Status	M	
	MaxWdh	1	

	St	Format	Anwendung	Beispiel
CPS				`CPS`
7164	M	n..6	**Hierarchie-Ebene, Identifikation** Vom Nachrichtensender generierter aufsteigender Zähler, der eine Packmittelgruppe innerhalb der Nachricht zugeordnet wird. Es wird empfohlen, mit 1 zu beginnen und aufsteigend zu nummerieren.	`+1`
7166	N		Not used	`+`
7075	R	an..3	**Verpackungsebene, Code** Code für die Ebene der Verpackung. **3 Außen**	`+3'`

Bemerkung:

Beispiel: `CPS+1++3'`

© VOLKSWAGEN Group

SG11	Status R MaxWdh 9999	**Gruppierungsebene gleichartiger Ladeeinheiten**
SG12	Status R MaxWdh 1	**Packmittelgruppe**
PAC	Nr 46 Status M MaxWdh 1	**Packstück/Verpackung**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
PAC				PAC
7224	R	n..4	**Packstückmenge** Anzahl der Packstücke, die zu dieser Gruppe gehören (Anzahl der gleichartigen Packstücke)	+9
C531	N			
7075	N		Not used	+
7233	N		Not used	
7073	N		Not used	
C202	D		**Verpackungsart** Vom Kunden vorgegebener Verpackungstyp Ist ein Code für das Gebinde verfügbar, soll er hier angegeben werden. Falls kein Gebindetyp angegeben werden kann, bleibt C202 leer. In diesem Fall müssen die Länge, Breite und Höhe der Ladeeinheit angegeben werden.	
7065	R	an..7	**Packmittelcode des Packmittellieferanten** Bei Gebinden kann hier der Gebindetyps angegeben werden. ID des Gebindes aus dem Behältermanagement-System LISON.	+GT00070
1131	N		Not used	:
3055	R	an..3	**Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code** **O91 Zugewiesen vom Lieferant des Leergutes**	:O91
7064	N		Not used	
C402	N			
7077	N		Not used	+
7064	N		Not used	
7143	N		Not used	
7064	N		Not used	
7143	N		Not used	
C532	O		**Zurücklieferbare Verpackungen**	
8395	N		Not used	+
8393	R	an..3	**Mehrwegverpackung, Ladungsinhalt, Code** **11 Empty container, folded** Indicates that a package unit is folded, use this indicator only for known (in the master data) packages. Gibt an, dass eine Verpackungseinheit gefaltet ist, verwenden Sie dieses Kennzeichen nur für (in den Stammdaten) bekannte Verpackungen.	:11'

Bemerkung:

Beispiel: `PAC+9++GT00070::O91++:11'`

© VOLKSWAGEN Group

SG11	Status R MaxWdh 9999	**Gruppierungsebene gleichartiger Ladeeinheiten**
SG12	Status R MaxWdh 1	**Packmittelgruppe**
MEA	Nr 47 Status D MaxWdh 1	**Länge der Transporteinheit**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
MEA				**MEA**
6311	M	an..3	**Messung, Zweck, Qualifier** **AAZ Handling unit measurement**	**+AAZ**
C502	R		**Einzelheiten zu Maßangaben**	
6313	R	an..3	**Gemessene Dimension, Code** **LN Length**	**+LN**
6321	N		Not used	
6155	N		Not used	
6154	N		Not used	
C174	R		**Maßwert/Bandbreite**	
6411	C	an..8	**Maßeinheit, Code** **MMT millimetre**	**+MMT**
6314	R	n..4	**Länge der Transporteinheit**	:1205'
6162	N		Not used	
6152	N		Not used	
6432	N		Not used	
7383	N		Not used	

Bemerkung: Mussangabe falls kein Packmittelcode angegeben wurde.

Beispiel: **MEA+AAZ+LN+MMT**:1205'

© VOLKSWAGEN Group

SG11	Status R MaxWdh 9999	**Gruppierungsebene gleichartiger Ladeeinheiten**
SG12	Status R MaxWdh 1	**Packmittelgruppe**
MEA	Nr 48 Status D MaxWdh 1	**Breite der Transporteinheit**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
MEA				**MEA**
6311	M	an..3	**Messung, Zweck, Qualifier** **AAZ Handling unit measurement**	**+AAZ**
C502	R		**Einzelheiten zu Maßangaben**	
6313	R	an..3	**Gemessene Dimension, Code** **WD Width dimension**	**+WD**
6321	N		Not used	
6155	N		Not used	
6154	N		Not used	
C174	R		**Maßwert/Bandbreite**	
6411	C	an..8	**Maßeinheit, Code** **MMT millimetre**	**+MMT**
6314	R	n..4	**Breite der Transporteinheit**	:1005'
6162	N		Not used	
6152	N		Not used	
6432	N		Not used	
7383	N		Not used	

Bemerkung: Mussangabe falls kein Gebindetyp angegeben wurde.

Beispiel: **MEA+AAZ+WD+MMT**:1005'

© VOLKSWAGEN Group

SG11	Status R MaxWdh 9999	**Gruppierungsebene gleichartiger Ladeeinheiten**
SG12	Status R MaxWdh 1	**Packmittelgruppe**
MEA	Nr 49 Status D MaxWdh 1	**Höhe der Transporteinheit**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
MEA				**MEA**
6311	M	an..3	**Messung, Zweck, Qualifier** **AAZ Handling unit measurement**	**+AAZ**
C502	R		**Einzelheiten zu Maßangaben**	
6313	R	an..3	**Gemessene Dimension, Code** **HT Height dimension**	**+HT**
6321	N		Not used	
6155	N		Not used	
6154	N		Not used	
C174	R		**Maßwert/Bandbreite**	
6411	C	an..8	**Maßeinheit, Code** **MMT millimetre**	**+MMT**
6314	R	n..4	**Höhe der Transporteinheit**	**:999'**
6162	N		Not used	
6152	N		Not used	
6432	N		Not used	
7383	N		Not used	

Bemerkung: Mussangabe falls kein Gebindetyp angegeben wurde.

Beispiel: **MEA+AAZ+HT+MMT:999'**

© VOLKSWAGEN Group

SG11	Status R MaxWdh 9999	**Gruppierungsebene gleichartiger Ladeeinheiten**
SG12	Status R MaxWdh 1	**Packmittelgruppe**
MEA	Nr 50 Status O MaxWdh 1	**Volumen der Transporteinheit**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
MEA				**MEA**
6311	M	an..3	**Messung, Zweck, Qualifier** **AAZ Handling unit measurement**	**+AAZ**
C502	R		**Einzelheiten zu Maßangaben**	
6313	C	an..3	**Gemessene Dimension, Code** **ABJ Volume**	**+ABJ**
6321	N		Not used	
6155	N		Not used	
6154	N		Not used	
C174	R		**Maßwert/Bandbreite**	
6411	C	an..8	**Maßeinheit, Code** **MTQ cubic metre**	**+MTQ**
6314	R	n..9	**Volumen der Transporteinheit**	**:1.204794'**
6162	N		Not used	
6152	N		Not used	
6432	N		Not used	
7383	N		Not used	

Bemerkung:

Beispiel: **MEA+AAZ+ABJ+MTQ:1.204794'**

© VOLKSWAGEN Group

SG11	Status R MaxWdh 9999	**Gruppierungsebene gleichartiger Ladeeinheiten**
SG12	Status R MaxWdh 1	**Packmittelgruppe**
MEA	Nr 51 Status O MaxWdh 1	**Maximaler Stapelfaktor im Transport**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
MEA				**MEA**
6311	M	an..3	**Messung, Zweck, Qualifier** **AAZ Handling unit measurement**	**+AAZ**
C502	R		**Einzelheiten zu Maßangaben**	
6313	C	an..3	**Gemessene Dimension, Code** **AEA Loading height**	**+AEA**
6321	N		Not used	
6155	N		Not used	
6154	N		Not used	
C174	R		**Maßwert/Bandbreite**	
6411	C	an..8	**Maßeinheit, Code** Maßeinheit, codiert gem. UN/ECE Rec. 20 **C62 one**	**+C62**
6314	R	n..9	**Maximaler Stapelfaktor im Transport** Anzahl der stapelbaren Lagen im Transport.	**:9'**
6162	N		Not used	
6152	N		Not used	
6432	N		Not used	
7383	N		Not used	

Bemerkung:

Beispiel: **MEA+AAZ+AEA+C62:9'**

© VOLKSWAGEN Group

SG11	Status R MaxWdh 9999	**Gruppierungsebene gleichartiger Ladeeinheiten**
SG12	Status R MaxWdh 1	**Packmittelgruppe**
QTY	Nr 52 Status O MaxWdh 1	**Max. Stapelfaktor**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
QTY				QTY
C186	M		**Mengenangaben**	
6063	M	an..3	**Menge, Qualifier** **171 Maximum stackability**	+171
6060	M	n..9	**Menge** Stapelfaktor (maximal), max. Anzahl der Verpackungen, die übereinandergestapelt werden können, ohne einen Schaden zu verursachen.	:9
6411	O	an..8	**Maßeinheit, Code** Maßeinheit, codiert gem. UN/ECE Rec. 20 **C62 one**	:C62'

Bemerkung:

Beispiel: `QTY+171:9:C62'`

© VOLKSWAGEN Group

SG11	Status R MaxWdh 9999	**Gruppierungsebene gleichartiger Ladeeinheiten**
SG12	Status R MaxWdh 1	**Packmittelgruppe**
SG14	Status O MaxWdh 1000	**Liste der einzelnen Packstücke**
PCI	Nr 53 Status M MaxWdh 1	**Packstückkennzeichnung**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
PCI				PCI
4233	R	an..3	**Markierungsanweisungen, Code** **17 Seller's instructions**	+17'
C210	N			
7102	N		Not used	
7102	N		Not used	
7102	N		Not used	
7102	N		Not used	
7102	N		Not used	
7102	N		Not used	
7102	N		Not used	
7102	N		Not used	
7102	N		Not used	
7102	N		Not used	
7102	N		Not used	
8169	N		Not used	
C827	N			
7511	N		Not used	
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	

Bemerkung:

Beispiel: PCI+17'

© VOLKSWAGEN Group

SG11	Status R MaxWdh 9999	**Gruppierungsebene gleichartiger Ladeeinheiten**
SG12	Status R MaxWdh 1	**Packmittelgruppe**
SG14	Status O MaxWdh 1000	**Liste der einzelnen Packstücke**
SG16	Status O MaxWdh 1	**Label-ID der Verpackung (Packstücknummer)**
GIN	Nr 54 Status M MaxWdh 1	**Packstück-Nummern**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
GIN				GIN
7405	M	an..3	**Objektidentifikation, Qualifier** ML = vom Lieferanten vergebene Packstücknummer **ML Marking/label number**	+ML
C208	M		**Identifikationsnummern-Bereich**	
7402	M	an..35	**Objekt, Identifikation** Packstücknummer Label ID der Ladeeinheit (License Plate), die sich zusammensetzt aus der Code zuweisenden Agentur (IAC) (z.B. UN für Dun & Breadstreet), der ID des Versenders (z.B. DUNS Nummer) und der eindeutigen ID der Versandeinheit, zugewiesen vom Versender, der z.B. mit der DUNS Nummer identifiziert wurde (z.B. 000012345) => JUN123456789000012345	+JUN123456789 000012345'
7402	N		Not used	
C208	N			
7402	N		Not used	
7402	N		Not used	
C208	N			
7402	N		Not used	
7402	N		Not used	
C208	N			
7402	N		Not used	
7402	N		Not used	
C208	N			
7402	N		Not used	
7402	N		Not used	

Bemerkung: Wenn eine eindeutige Zuordnung der verschiedenen Packstück-IDs zueinander notwendig ist, muss für jedes Packstück eine eigene SG13 gebildet werden. Ansonsten kann die Liste der entsprechenden IDs im jeweiligen GIN-Segment übertragen werden. Die Gesamtzahl der SG 15 darf 99 nicht überschreiten.

Beispiel: `GIN+ML+JUN123456789000012345'`

© VOLKSWAGEN Group

SG11	Status R MaxWdh 9999	**Gruppierungsebene gleichartiger Ladeeinheiten**
SG12	Status R MaxWdh 1	**Packmittelgruppe**
SG14	Status O MaxWdh 1000	**Liste der einzelnen Packstücke**
SG16	Status O MaxWdh 1	**Packstückidentifikation, vergeben vom Logistikdienstleister**
GIN	Nr 55 Status M MaxWdh 1	**Packstückidentifikation, vergeben vom Logistikdienstleister**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
GIN				GIN
7405	M	an..3	**Objektidentifikation, Qualifier** **X01 Packstückidentifikation, vergeben vom Logistikdienstleister**	+X01
C208	M		**Identifikationsnummern-Bereich**	
7402	M	an..35	**Packstückidentifikation, vergeben vom Logistikdienstleister**	+54321
7402	N		Not used	
C208	O		**Identifikationsnummern-Bereich**	
7402	R	an..35	**Objekt, Identifikation** siehe 7402 #1	+54323
7402	N		Not used	
C208	O		**Identifikationsnummern-Bereich**	
7402	R	an..35	**Objekt, Identifikation** siehe 7402 #1	+54322
7402	N		Not used	
C208	O		**Identifikationsnummern-Bereich**	
7402	R	an..35	**Objekt, Identifikation** siehe 7402 #1	+54330
7402	N		Not used	
C208	O		**Identifikationsnummern-Bereich**	
7402	R	an..35	**Objekt, Identifikation** siehe 7402 #1	+54342'
7402	N		Not used	

Bemerkung:

Beispiel: `GIN+X01+54321+54323+54322+54330+54342'`

© VOLKSWAGEN Group

SG11	Status R MaxWdh 9999	**Gruppierungsebene gleichartiger Ladeeinheiten**
SG12	Status R MaxWdh 1	**Packmittelgruppe**
SG14	Status O MaxWdh 1000	**Liste der einzelnen Packstücke**
SG17	Status D MaxWdh 1	**Gewicht der individuellen Transportladeeinheit**

Mussangabe falls kein Gebindetyp angegeben wurde.

COD	Nr 56 Status M MaxWdh 1	**Angaben über Bestandteile**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
COD				COD
C823	R		**Art der Einheit/des Bestandteils**	
7505	R	an..3	**Art der Einheit/des Bestandteils, Code** **NO** This segment is used as trigger only. Since UN/EDIFACT syntax rules require at least one data element in a segment, a dummy code has to be transmitted.	+NO '
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
7504	N		Not used	
C824	N			
7507	N		Not used	
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
7506	N		Not used	

Bemerkung:

Beispiel: COD+NO '

© VOLKSWAGEN Group

SG11	Status R MaxWdh 9999	**Gruppierungsebene gleichartiger Ladeeinheiten**
SG12	Status R MaxWdh 1	**Packmittelgruppe**
SG14	Status O MaxWdh 1000	**Liste der einzelnen Packstücke**
SG17	Status D MaxWdh 1	**Gewicht der individuellen Transportladeeinheit**

Mussangabe falls kein Gebindetyp angegeben wurde.

MEA	Nr 57 Status R MaxWdh 1	**Bruttogewicht der Transportladeeinheit**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
MEA				**MEA**
6311	M	an..3	**Messung, Zweck, Qualifier** **AAZ Handling unit measurement**	**+AAZ**
C502	R		**Einzelheiten zu Maßangaben**	
6313	R	an..3	**Gemessene Dimension, Code** **AAB Goods item gross weight**	**+AAB**
6321	N		Not used	
6155	N		Not used	
6154	N		Not used	
C174	R		**Maßwert/Bandbreite**	
6411	C	an..8	**Maßeinheit, Code** Maßeinheit, codiert gem. UN/ECE Rec. 20 **KGM kilogram**	**+KGM**
6314	R	n..9	**Bruttogewicht der Transportladeeinheit**	**:95.050'**
6162	N		Not used	
6152	N		Not used	
6432	N		Not used	
7383	N		Not used	

Bemerkung: Mussangabe falls kein Gebindetyp angegeben wurde.

Beispiel: **MEA+AAZ+AAB+KGM:95.050'**

© VOLKSWAGEN Group

SG11 Status R, MaxWdh 9999 — **Gruppierungsebene gleichartiger Ladeeinheiten**

SG19 Status D, MaxWdh 9999 — **Produktidentifikation und Liefermengen**

Mussangabe falls kein Gebindetyp (PAC 7065) angegeben wurde.

LIN Nr 58, Status R, MaxWdh 1 — **Packmittelcode des Leergutlieferanten**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
LIN				`LIN`
1082	O	an..6	**Positionsnummer** Die Regeln für die eindeutige Vergabe von Positionsnummern (sofern verwendet) müssen ggf. bilateral abgestimmt werden. Das Feld sollte nur genutzt werden, wenn im Geschäftsprozess zwingend erforderlich.	`+1`
1229	N		Not used	`+`
C212	O		**Waren-/Leistungsnummer, Identifikation**	
7140	R	an..7	**Packmittelcode des Leergutlieferanten** Die hier angegebenen Behälter dienen der Zuordnung zu konkreten Transportladeeinheiten. Für die Buchung wird die LIN-Gruppe in der CPS+++5'-Gruppe verwendet.	`+006280`
7143	R	an..3	**Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code** **O91 Zugewiesen vom Lieferant des Leergutes**	`:O91'`
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
C829	N			
5495	N		Not used	
1082	N		Not used	
1222	N		Not used	
7083	N		Not used	

Bemerkung: CPS+++3 mit PAC und LIN (0..n) --> werden hier LIN aufgeführt, dienen sie der Zuordnung der Behälter zu den Handlingunits
CPS+++5 mit LIN für Summen der LIN --> diese Gruppe wird für die Behälterbuchung verwendet

Beispiel: `LIN+1++006280:O91'`

© VOLKSWAGEN Group

SG11 Status R, MaxWdh 9999 — **Gruppierungsebene gleichartiger Ladeeinheiten**

SG19 Status D, MaxWdh 9999 — **Produktidentifikation und Liefermengen**

Mussangabe falls kein Gebindetyp (PAC 7065) angegeben wurde.

PIA Nr 59, Status O, MaxWdh 1 — **Zusätzliche Bezeichnung der Verpackung, codiert**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
PIA				PIA
4347	M	an..3	**Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier** **1 Additional identification**	+1
C212	M		**Waren-/Leistungsnummer, Identifikation**	
7140	R	an..35	**Zusätzliche Bezeichnung der Verpackung, codiert**	+PackageTypeCode
7143	R	an..3	**Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code** BJ = Package Bundle Type Code **BJ Next higher assembly number** **X1 GALIA France Package Type Code** **X2 VDA Germany Package Type Code** **X3 Other third party Package Type Code** **O92 Zugewiesen vom Käufer des Leergutes**	:BJ
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
C212	O		**Waren-/Leistungsnummer, Identifikation** siehe C212#1	
7140	R	an..35	**Produkt-/Leistungsnummer**	+PackageTypeCode
7143	R	an..3	**Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code** Siehe C212#1 Datenelement 7143	:O92
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
C212	O		**Waren-/Leistungsnummer, Identifikation** siehe C212#1	
7140	R	an..35	**Produkt-/Leistungsnummer**	+PackageType-Organisation
7143	C	an..3	**Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code** Siehe C212#1 Datenelement 7143	:X1
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
C212	O		**Waren-/Leistungsnummer, Identifikation** siehe C212#1	
7140	R	an..35	**Produkt-/Leistungsnummer**	+PackageType-Organisation
7143	R	an..3	**Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code** Siehe C212#1 Datenelement 7143	:X2
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
C212	O		**Waren-/Leistungsnummer, Identifikation** siehe C212#1	
7140	R	an..35	**Produkt-/Leistungsnummer**	+PackageType-Organisation
7143	R	an..3	**Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code**	:X3'

© VOLKSWAGEN Group

	St	Format	Anwendung	Beispiel
			Siehe C212#1 Datenelement 7143	
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	

Bemerkung: Packmittelcode des Lieferanten und / oder Packmittelcode eines dritten Partners.
In welcher Reihenfolge die C212 mit den einzelnen IDs befüllt werden ist unerheblich. Das erste C212 jedoch muss genutzt werden, die nachfolgenden Wiederholungen sind optional.

Beispiel: `PIA+1+PackageTypeCode:BJ+PackageTypeCode:O92+PackageType-Organisation:X1+PackageType-Organisation:X2+PackageType-Organisation:X3'`

© VOLKSWAGEN Group

SG11 Status R, MaxWdh 9999 — **Gruppierungsebene gleichartiger Ladeeinheiten**

SG19 Status D, MaxWdh 9999 — **Produktidentifikation und Liefermengen**

Mussangabe falls kein Gebindetyp (PAC 7065) angegeben wurde.

IMD Nr 60, Status O, MaxWdh 1 — **Kennzeichen - Leercontainer, gefaltet**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
IMD				`IMD`
7077	R	an..3	**Beschreibungsformat, Code** **S Strukturiert (entsprechend der Codeliste einer codepflegenden Organisation)**	`+S`
C272	R		**Produkt/Leistung**	
7081	R	an..3	**Produkt/Leistung, Code** **FO Leerer Behälter, gefaltet** Indicates that a handling unit is folded, use this indicator only for known (in the master data) packages	`+FO`
1131	N		Not used	`:`
3055	R	an..3	**Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code** **10 ODETTE**	`:10'`
C273	N			
7009	N		Not used	
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
7008	N		Not used	
7008	N		Not used	
3453	N		Not used	
7383	N		Not used	

Bemerkung:

Beispiel: `IMD+S+FO::10'`

© VOLKSWAGEN Group

SG11	Status R MaxWdh 9999	**Gruppierungsebene gleichartiger Ladeeinheiten**
SG19	Status D MaxWdh 9999	**Produktidentifikation und Liefermengen**

Mussangabe falls kein Gebindetyp (PAC 7065) angegeben wurde.

QTY	Nr 61 Status R MaxWdh 1	**Anzahl der Packstücke im gebinde**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
QTY				QTY
C186	M		**Mengenangaben**	
6063	M	an..3	**Menge, Qualifier** **490 Constituent element or component quantity**	+490
6060	R	n..9	**Menge** Anzahl der Packstücke, die zu einer Einheit dieses Gebindetyps / dieser Transportladeeinheit gehören.	:9
6411	O	an..3	**Maßeinheit, Code** Maßeinheit, codiert gem. UN/ECE Rec. 20 **C62 one**	:C62'

Bemerkung: Qualifier 490 zzt. gemäß VDA 4933 T2 2.0 nicht unterstützt.

Beispiel: `QTY+490:9:C62'`

© VOLKSWAGEN Group

SG11 Status R, MaxWdh 9999 — **Gruppierungsebene gleichartiger Ladeeinheiten**

SG19 Status D, MaxWdh 9999 — **Produktidentifikation und Liefermengen**

Mussangabe falls kein Gebindetyp (PAC 7065) angegeben wurde.

SG21 Status O, MaxWdh 1 — **Gefahrgutinformationen**

DGS Nr 62, Status M, MaxWdh 1 — **Gefahrgutinformationen**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
DGS				DGS
8273	O	an..3	**Gefahrgutvorschrift, Code**	+ADR
C205	N			
8351	N		Not used	+
8078	N		Not used	
8092	N		Not used	
C234	R		**UNDG-Information**	
7124	R	n4	**Gefahrgut-Identifikation der Vereinten Nationen (UNDG)** Vierstelliger UNDG Code	+1234
7088	N		Not used	
C223	O		**Flammpunkt der Gefahrgut-Sendung** Flammpunkt der Erzeugnisse (rein, gelöst oder vermischt), der durch Tests eindeutig ermittelt wurde und für Transportzwecke relevant ist.	
7106	R	n3	**Flammpunkt der Sendung** Flammpunkt	+009
6411	R	an..8	**Maßeinheit, Code** Maßeinheit, codiert gem. UN/ECE Rec. 20 **CEL degree Celsius**	:CEL'
8339	N		Not used	
8364	N		Not used	
8410	N		Not used	
8126	N		Not used	
C235	N			
8158	N		Not used	
8186	N		Not used	
C236	N			
8246	N		Not used	
8246	N		Not used	
8246	N		Not used	
8246	N		Not used	
8255	N		Not used	
8179	N		Not used	
8211	N		Not used	
C289	N			
8461	N		Not used	
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	

Bemerkung:

© VOLKSWAGEN Group

Beispiel: `DGS+ADR++1234+009:CEL'`

© VOLKSWAGEN Group

SG11 Status R, MaxWdh 9999 — **Gruppierungsebene gleichartiger Ladeeinheiten**

SG19 Status D, MaxWdh 9999 — **Produktidentifikation und Liefermengen**

Mussangabe falls kein Gebindetyp (PAC 7065) angegeben wurde.

SG21 Status O, MaxWdh 1 — **Gefahrgutinformationen**

FTX Nr 63, Status O, MaxWdh 1 — **Gefahrgutbeschreibung in Textform**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
FTX				FTX
4451	M	an..3	**Textbezug, Qualifier** **AAD Dangerous goods technical name**	+AAD
4453	N		Not used	+
C107	N			
4441	N		Not used	+
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
C108	R		**Text**	
4440	M	an..256	**Freier Text** Freier Text - Gefahrgutbeschreibung	+Text
4440	O	an..256	**Freier Text** Freier Text - Gefahrgutbeschreibung	:Text
4440	O	an..256	**Freier Text** Freier Text - Gefahrgutbeschreibung	:Text
4440	O	an..256	**Freier Text** Freier Text - Gefahrgutbeschreibung	:Text
4440	O	an..256	**Freier Text** Freier Text - Gefahrgutbeschreibung	:Text
3453	O	an..3	**Sprachenname, Code**	+de'
4447	N		Not used	

Bemerkung:

Beispiel: `FTX+AAD+++Text:Text:Text:Text:Text+de'`

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen,
M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

© VOLKSWAGEN Group

SG11	Status R MaxWdh 9999	**Gruppierungsebene gleichartiger Ladeeinheiten**
SG19	Status D MaxWdh 9999	**Produktidentifikation und Liefermengen**

Mussangabe falls kein Gebindetyp (PAC 7065) angegeben wurde.

SG21	Status O MaxWdh 1	**Gefahrgutinformationen**
FTX	Nr 64 Status O MaxWdh 1	**Informationen zu Ausnahmeregelung**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
FTX				**FTX**
4451	M	an..3	**Textbezug, Qualifier** **HAZ Hazard information**	**+HAZ**
4453	N		Not used	**+**
C107	N			
4441	N		Not used	**+**
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
C108	R		**Text**	
4440	M	an..256	**Freier Text** Text Freier Text - Gefahrgut - Ausnahmeregelung	**+Text**
4440	O	an..256	**Freier Text** Freier Text - Gefahrgut - Ausnahmeregelung	**:Text**
4440	O	an..256	**Freier Text** Freier Text - Gefahrgut - Ausnahmeregelung	**:Text**
4440	O	an..256	**Freier Text** Freier Text - Gefahrgut - Ausnahmeregelung	**:Text**
4440	O	an..256	**Freier Text** Freier Text - Gefahrgut - Ausnahmeregelung	**:Text**
3453	O	an..3	**Sprachenname, Code**	**+de'**
4447	N		Not used	

Bemerkung:

Beispiel: `FTX+HAZ+++Text:Text:Text:Text:Text+de'`

© VOLKSWAGEN Group

SG11	Status	R	**Summarische Aufzählung der Packmittel in der Sendung**
	MaxWdh	9999	

CPS	Nr	65	**Verpackungshierarchie in der Sendung**
	Status	M	
	MaxWdh	1	

	St	Format	Anwendung	Beispiel
CPS				`CPS`
7164	M	n..6	**Hierarchie-Ebene, Identifikation** Vom Nachrichtensender generierter aufsteigender Zähler, der eine Packmittelgruppe innerhalb der Nachricht zugeordnet wird. Es wird empfohlen, mit 1 zu beginnen und aufsteigend zu nummerieren.	`+2`
7166	N		Not used	`+`
7075	R	an..3	**Verpackungsebene, Code** Code für die Ebene der Verpackung. **5 Versandebene**	`+5'`

Bemerkung:

Beispiel: `CPS+2++5'`

© VOLKSWAGEN Group

SG11	Status R MaxWdh 9999	**Summarische Aufzählung der Packmittel in der Sendung**
SG19	Status R MaxWdh 9999	**Produktidentifikation und Liefermengen**
LIN	Nr 66 Status M MaxWdh 1	**Packmittelcode des Kunden**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
LIN				`LIN`
1082	O	an..6	**Positionsnummer** Die Regeln für die eindeutige Vergabe von Positionsnummern (sofern verwendet) müssen ggf. bilateral abgestimmt werden. Das Feld sollte nur genutzt werden, wenn im Geschäftsprozess zwingen erforderlich.	`+2`
1229	N		Not used	`+`
C212	R		**Waren-/Leistungsnummer, Identifikation**	
7140	R	an..7	**Packmittelcode des Packmittellieferanten**	`+006280`
7143	R	an..3	**Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code** **O91 Zugewiesen vom Lieferant des Leergutes**	`:O91'`
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
C829	N			
5495	N		Not used	
1082	N		Not used	
1222	N		Not used	
7083	N		Not used	

Bemerkung: CPS+++3 mit PAC und LIN (0..n) --> werden hier LIN aufgeführt, dienen sie der Zuordnung der Behälter zu den Handlingunits
CPS+++5 mit LIN für Summen der LIN --> diese Gruppe wird für die Behälterbuchung verwendet

Beispiel: `LIN+2++006280:O91'`

© VOLKSWAGEN Group

SG11	Status R MaxWdh 9999	**Summarische Aufzählung der Packmittel in der Sendung**
SG19	Status R MaxWdh 9999	**Produktidentifikation und Liefermengen**
PIA	Nr 67 Status O MaxWdh 2	**Zusätzliche Bezeichnung der Verpackung, codiert**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
PIA				PIA
4347	M	an..3	**Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier** **1 Additional identification**	+1
C212	M		**Waren-/Leistungsnummer, Identifikation**	
7140	R	an..35	**Zusätzliche Bezeichnung der Verpackung, codiert**	+PackageTypeCode
7143	R	an..3	**Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code** **BJ Next higher assembly number** **X1 GALIA France Package Type Code** **X2 VDA Germany Package Type Code** **X3 Other third party Package Type Code** BJ = Package Bundle Type Code **O92 Zugewiesen vom Käufer des Leergutes**	:BJ
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
C212	O		**Waren-/Leistungsnummer, Identifikation** siehe C212#1	
7140	R	an..35	**Produkt-/Leistungsnummer**	+PackageTypeCode
7143	R	an..3	**Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code** Siehe C212#1 Datenelement 7143	:O92
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
C212	O		**Waren-/Leistungsnummer, Identifikation** siehe C212#1	
7140	R	an..35	**Produkt-/Leistungsnummer**	+PackageType-Organisation
7143	R	an..3	**Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code** Siehe C212#1 Datenelement 7143	:X1
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
C212	O		**Waren-/Leistungsnummer, Identifikation**	
7140	R	an..35	**Produkt-/Leistungsnummer**	+PackageTypeCode
7143	R	an..3	**Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code** See C212#1 data element 7143	:X2
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
C212	O		**Waren-/Leistungsnummer, Identifikation**	
7140	R	an..35	**Produkt-/Leistungsnummer**	+PackageTypeCode
7143	R	an..3	**Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code** See C212#1 data element 7143	:X3'
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	

© VOLKSWAGEN Group

Bemerkung: Packmittelcode des Lieferanten und / oder Packmittelcode eines dritten Partners.

Beispiel: `PIA+1+PackageTypeCode:BJ+PackageTypeCode:O92+PackageType-Organisation:X1+PackageTypeCode:X2+PackageTypeCode:X3'`

© VOLKSWAGEN Group

SG11	Status R MaxWdh 9999	**Summarische Aufzählung der Packmittel in der Sendung**
SG19	Status R MaxWdh 9999	**Produktidentifikation und Liefermengen**
IMD	Nr 68 Status O MaxWdh 1	**Kennzeichen - Leercontainer, gefaltet und Packmittelbeschreibung**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
IMD				`IMD`
7077	R	an..3	**Beschreibungsformat, Code** **B Code und Text**	`+B`
C272	O		**Produkt/Leistung**	
7081	R	an..3	**Produkt/Leistung, Code** **FO Leerer Behälter, gefaltet**	`+FO`
1131	N		Not used	`:`
3055	R	an..3	**Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code** **10 ODETTE**	`:10`
C273	O		**Produkt-/Leistungsbeschreibung**	
7009	N		Not used	`+`
1131	N		Not used	`:`
3055	N		Not used	`:`
7008	R	an..256	**Packmittelbeschreibung** Die Beschreibung / die Kurzbezeichnung des Packmitteltyps in einfachem Text.	`:PackageTypeDescription'`
7008	N		Not used	
3453	N		Not used	
7383	N		Not used	

Bemerkung:

Beispiel: `IMD+B+FO::10+:::PackageTypeDescription'`

© VOLKSWAGEN Group

SG11	Status R MaxWdh 9999	**Summarische Aufzählung der Packmittel in der Sendung**
SG19	Status R MaxWdh 9999	**Produktidentifikation und Liefermengen**
QTY	Nr 69 Status R MaxWdh 1	**Liefermenge, ist**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
QTY				QTY
C186	M		**Mengenangaben**	
6063	M	an..3	**Menge, Qualifier** **12 Despatch quantity**	+12
6060	R	n..9	**Menge** Versendete Menge Anzahl der Packstücke, die zu dieser Gruppe gehören (Anzahl der gleichartigen Packstücke)	:9
6411	O	an..3	**Maßeinheit, Code** Maßeinheit, codiert gem. UN/ECE Rec. 20 **C62 one**	:C62'

Bemerkung:

Beispiel: `QTY+12:9:C62'`

© VOLKSWAGEN Group

SG11	Status R MaxWdh 9999	**Summarische Aufzählung der Packmittel in der Sendung**
SG19	Status R MaxWdh 9999	**Produktidentifikation und Liefermengen**
SG21	Status O MaxWdh 1	**Gefahrgutinformationen**
DGS	Nr 70 Status M MaxWdh 1	**Gefahrgut**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
DGS				DGS
8273	O	an..3	**Gefahrgutvorschrift, Code**	+ADR
C205	N			
8351	N		Not used	+
8078	N		Not used	
8092	N		Not used	
C234	R		**UNDG-Information**	
7124	R	n4	**Gefahrgut-Identifikation der Vereinten Nationen (UNDG)** Vierstelliger UNDG Code	+1234
7088	N		Not used	
C223	O		**Flammpunkt der Gefahrgut-Sendung** Flammpunkt der Erzeugnisse (rein, gelöst oder vermischt), der durch Tests eindeutig ermittelt wurde und für Transportzwecke relevant ist.	
7106	R	n3	**Flammpunkt der Sendung** Flammpunkt	+009
6411	R	an..8	**Maßeinheit, Code** Maßeinheit, codiert gem. UN/ECE Rec. 20 **CEL degree Celsius**	:CEL'
8339	N		Not used	
8364	N		Not used	
8410	N		Not used	
8126	N		Not used	
C235	N			
8158	N		Not used	
8186	N		Not used	
C236	N			
8246	N		Not used	
8246	N		Not used	
8246	N		Not used	
8246	N		Not used	
8255	N		Not used	
8179	N		Not used	
8211	N		Not used	
C289	N			
8461	N		Not used	
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	

Bemerkung:

Beispiel: DGS+ADR++1234+009:CEL'

© VOLKSWAGEN Group

SG11	Status R MaxWdh 9999	**Summarische Aufzählung der Packmittel in der Sendung**
SG19	Status R MaxWdh 9999	**Produktidentifikation und Liefermengen**
SG21	Status O MaxWdh 1	**Gefahrgutinformationen**
FTX	Nr 71 Status O MaxWdh 1	**Gefahrgutbeschreibung in Textform**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
FTX				`FTX`
4451	M	an..3	**Textbezug, Qualifier** **AAD Dangerous goods technical name**	`+AAD`
4453	N		Not used	`+`
C107	N			
4441	N		Not used	`+`
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
C108	R		**Text**	
4440	M	an..256	**Freier Text** Freier Text - Gefahrgutbeschreibung	`+Text`
4440	O	an..256	**Freier Text** Freier Text - Gefahrgutbeschreibung	`:Text`
4440	O	an..256	**Freier Text** Freier Text - Gefahrgutbeschreibung	`:Text`
4440	O	an..256	**Freier Text** Freier Text - Gefahrgutbeschreibung	`:Text`
4440	O	an..256	**Freier Text** Freier Text - Gefahrgutbeschreibung	`:Text`
3453	O	an..3	**Sprachenname, Code**	`+de'`
4447	N		Not used	

Bemerkung:

Beispiel: `FTX+AAD+++Text:Text:Text:Text:Text+de'`

© VOLKSWAGEN Group

SG11	Status R MaxWdh 9999	**Summarische Aufzählung der Packmittel in der Sendung**
SG19	Status R MaxWdh 9999	**Produktidentifikation und Liefermengen**
SG21	Status O MaxWdh 1	**Gefahrgutinformationen**
FTX	Nr 72 Status O MaxWdh 1	**Informationen zu Ausnahmeregelung**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
FTX				**FTX**
4451	M	an..3	**Textbezug, Qualifier** **HAZ Hazard information**	**+HAZ**
4453	N		Not used	**+**
C107	N			
4441	N		Not used	**+**
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
C108	R		**Text**	
4440	M	an..256	**Freier Text** Text Freier Text - Gefahrgut - Ausnahmeregelung	**+Text**
4440	O	an..256	**Freier Text** Freier Text - Gefahrgut - Ausnahmeregelung	**:Text**
4440	O	an..256	**Freier Text** Freier Text - Gefahrgut - Ausnahmeregelung	**:Text**
4440	O	an..256	**Freier Text** Freier Text - Gefahrgut - Ausnahmeregelung	**:Text**
4440	O	an..256	**Freier Text** Freier Text - Gefahrgut - Ausnahmeregelung	**:Text**
3453	O	an..3	**Sprachenname, Code**	**+de'**
4447	N		Not used	

Bemerkung:

Beispiel: `FTX+HAZ+++Text:Text:Text:Text:Text+de'`

© VOLKSWAGEN Group

UNT

Nr 73
Status M
MaxWdh 1

Nachrichten-Endesegment

	St	Format	Anwendung	Beispiel
UNT				UNT
0074	M	n..6	**Anzahl der Segmente in einer Nachricht** Anzahl der Segmente in der Nachricht	+71
0062	M	an..14	**Nachrichten-Referenznummer** Nachrichtenreferenznummer	+12345'

Bemerkung:

Beispiel: `UNT+71+12345'`

© VOLKSWAGEN Group

UNZ

Nr 74
Status M
MaxWdh 1

Nutzdaten-Endesegment

	St	Format	Anwendung	Beispiel
UNZ				UNZ
0036	M	n..6	**Datenaustauschzähler** Anzahl der Nachrichten in der Datenaustauschdatei	+1
0020	M	an..14	**Datenaustauschreferenz** Eindeutige ID der Datenübertragung.	+144659'

Bemerkung:

Beispiel: `UNZ+1+144659'`

© VOLKSWAGEN Group